

onemarkets

DAS MAGAZIN RUND UM ANLAGEPRODUKTE

Werbung



onemarkets Alternatives – innovative Lösungen abseits traditioneller Märkte

Mit alternativen Investments
das eigene Depot breiter aufstellen

» Seite 12

Die neuen onemarkets ETFs

Aktien- und Renten-ETFs
für ein ausgewogenes Depot.

» Seite 16

Auf zu neuen Hochs?

Das Investment Institute by
UniCredit analysiert die Märkte.

» Seite 22

Neue Weltraum-Fantasie

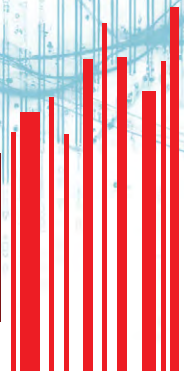
Diversifiziert in die Space
Economy investieren.

» Seite 26

Scanning the markets for your investments



onemarkets ETF by UniCredit



Basierend auf der langjährigen Expertise von UniCredit bieten die neuen onemarkets ETFs einen effizienten Zugang zu den wichtigsten Aktien- und Anleihemärkten weltweit. Sie kombinieren eine breite Marktabdeckung mit der Integration von ESG-Strategien durch die Nachbildung der MSCI-Universal-Indizes.

onemarkets MSCI World Universal UCITS ETF	LU3281687825
onemarkets MSCI USA Universal UCITS ETF	LU3281687668
onemarkets MSCI Europe Universal UCITS ETF	LU3281687312
onemarkets MSCI Emerging Markets Universal UCITS ETF	LU3281688120
onemarkets MSCI Euro Government Bond 1m – 1y UCITS ETF	LU3281688476
onemarkets MSCI Euro Government Bond UCITS ETF	LU3281688633
onemarkets MSCI Euro IG Universal Corporate Bond UCITS ETF	LU3281688807



onemarkets.de/ETF

onemarkets by  UniCredit

Dies ist eine Marketingmitteilung. Bitte lesen Sie vor einer endgültigen Anlageentscheidung den Verkaufsprospekt des OGAW sowie das Basisinformationsblatt (KID). Diese Veröffentlichung richtet sich an die breite Öffentlichkeit. Kapitalanlagen sind mit Risiken verbunden. Der Wert der Anlage kann schwanken, und die Investition ist unter Umständen nicht für alle Anleger:innen geeignet.



Markus Bilger
Leiter Anlageprodukte
onemarkets Team

>> redaktion.onemarkets@unicredit.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in den vergangenen Jahren hat sich bei onemarkets viel getan. Was als Plattform für das Zertifikategeschäft begann, hat sich Schritt für Schritt zu einem One-Stop-Shop für ausgewählte und innovative Anlagelösungen entwickelt.

Seit 2022 bieten wir unter der Marke onemarkets Fund aktiv gemanagte Investmentfonds an – basierend auf der Expertise der UniCredit-Gruppe und dem Know-how führender Assetmanager. Ein weiterer Meilenstein folgte im April dieses Jahres. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen durfte ich an der Frankfurter Wertpapierbörse den Start von onemarkets ETFs feiern. Unsere ETFs verbinden die Marktexpertise der UniCredit-Gruppe mit den Kompetenzen im Portfoliomanagement von BNP Paribas Asset Management. Aktuell umfasst das Angebot vier Aktien- und drei Anleihen-ETFs.

„ *onemarkets Alternatives bietet innovative Lösungen jenseits traditioneller Märkte!* “

Die Entwicklung geht weiter. Vor wenigen Tagen ist mit onemarkets Alternatives ein wichtiger Baustein hinzugekommen. Damit schaffen wir Zugang zu alternativen Anlagestrategien, die auf der Expertise der UniCredit sowie dem Know-how führender Assetmanager basieren. Anlegerinnen und Anleger haben so die Möglichkeit, ihr Portfolio um innovative Investments jenseits der traditionellen Aktien- und Anleihemärkte zu ergänzen. Zum Start bieten wir mit dem onemarkets Alternatives Partners Group Private Equity Evergreen Fund die Möglichkeit, bequem in unterschiedliche Bereiche der Realwirtschaft zu investieren. Weitere spannende Strategien werden folgen, denn onemarkets Alternatives steht erst am Anfang seiner Entwicklung.

Warum die neuen onemarkets ETFs mehr als nur weitere Standard-ETFs sind und so wie alternative Investments dazu beitragen können, Portfolios breiter aufzustellen und zusätzliche Renditequellen zu erschließen, erfahren Sie in dieser Ausgabe unseres Magazins.

Darüber hinaus analysieren die Expertinnen und Experten des Investment Institute by UniCredit die aktuelle Marktlage, ordnen die wichtigsten Entwicklungen ein und geben einen Ausblick auf die kommenden Monate. Außerdem stellen wir Ihnen wieder spannende Anlageideen vor. Einige davon finden sich nicht nur auf der Erde, sondern lassen uns nach den Sternen greifen.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre!

Ihr Markus Bilger

10 Die Unsicherheit unter den Anlegerinnen und Anlegern ist groß. Erik Haubold, Chief Investment Officer (CIO) von UniCredit in Deutschland, ordnet die aktuelle Lage ein und erläutert, welche Märkte er für spannend hält.



12 onemarkets Alternatives eröffnet den Zugang zu differenzierten und wenig korrelierten Anlageklassen abseits der Börse.



16 Die neuen ETFs der UniCredit helfen dabei, Anlagestrategien gezielt und strukturiert umzusetzen – von der Kernanlage bis hin zur individuellen Beimischung.



22 Im ersten Halbjahr erklommen viele Aktienindizes neue Gipfel. Das Investment Institute by UniCredit wagt einen Ausblick auf die kommenden Monate.

Inhalt



News & Services

6 Stockers Börsencheck
UniCredit-Aktienstrategie Christian Stocker analysiert die Auswirkungen des Ölpreises und wirft einen Blick auf die IPO-Landschaft.

8 Neue Wege in der Geldanlage
Chicco Di Stasi, Kapitalmarktexperte bei UniCredit, stellt das neue Anlageangebot onemarkets Alternatives vor.

.....



Interview

10 „Die Perspektiven bleiben trotz Unsicherheit konstruktiv!“
Erik Haubold, Chief Investment Officer (CIO) von UniCredit in Deutschland, gibt Antworten auf die Fragen, die die Märkte bewegen.

.....



Titelthema

12 onemarkets Alternatives – innovative Lösungen abseits traditioneller Märkte
Alternative Investments wie Private Equity gewinnen zunehmend an Bedeutung. Mit onemarkets Alternatives haben nun auch Privatanlegerinnen und -anleger die Möglichkeit zu investieren.



Strategie & Investment

16 Neue ETFs bringen Struktur ins Depot
Die neuen onemarkets ETFs sind keine klassischen Standardlösungen, sondern gezielte Bausteine für moderne Portfolios.

22 Steigende Gewinne, steigende Inflation, steigende Renditen – auf dem Weg zu neuen Gipfeln?
Das Investment Institute by UniCredit analysiert die aktuelle Marktlage, gibt einen Ausblick auf die kommenden Monate und zeigt Chancen und Risiken auf.

26 Nach den Sternen greifen
Die Begeisterung für die Raumfahrt ist derzeit größer denn je. Der UC Global Space Innovation Index bietet Zugang zu einem der spannendsten Zukunftsmärkte.

27 Her Invest: Zwischen Finfluencern und Fakten – woran man gute Finanzinformationen erkennt
Immer mehr Menschen informieren sich über soziale Medien. Doch sind sie auch bei Finanzthemen immer die beste Wahl?

28 onemarkets: Ihr One-Stop-Shop für ausgewählte und innovative Anlagelösungen
Die Fonds von onemarkets und die jeweiligen Strategien auf einen Blick.

.....



onemarkets TV

30 Sehen, was wichtig ist. Besuchen Sie uns auf YouTube.

[» onemarkets TV by UniCredit](#)



Neuemissionen

31 Aktuelle Zeichnungsprodukte
Juli/August/September 2026



Hinweise

33 Funktionsweisen
Details zu den vorgestellten Produkten

34 Impressum

35 Wichtige Hinweise und Haftungsausschluss



Christian Stockers Aktienmarkteinschätzungen gibt es regelmäßig auch online:

>> onemarkets.de/stockers-boersencheck



Christian Stocker
Leitender Aktienstrategie,
UniCredit Bank GmbH

Stockers Börsencheck

Entspannung am Ölmarkt – neue Impulse durch IPOs

Die Entwicklung am Ölmarkt steht weiterhin im Zentrum der Aufmerksamkeit. Nach einer Phase deutlich gestiegener Preise zeigen sich erste Entspannungstendenzen. Auslöser sind die Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran sowie eine mögliche politische Annäherung im Nahen Osten. Der Ölpreis ist daraufhin unter 80 US-Dollar je Barrel gefallen und liegt damit spürbar unter den Höchstständen der vergangenen Monate.

An den Aktienmärkten bleibt die Reaktion bislang verhalten. Das liegt auch daran, dass eine gewisse Beruhigung bereits erwartet wurde. Die Terminmärkte deuten seit längerem auf ein moderateres Preisniveau hin. Für die kommenden Monate wird ein Ölpreis von rund 75 US-Dollar eingepreist. Dieses Niveau entspricht in etwa dem Durchschnitt der vergangenen Jahre und gilt als tragfähig für die wirtschaftliche Entwicklung.

Unwägbarkeiten auf dem Weg zu einem tragfähigen Friedensschluss bleiben jedoch weiterhin bestehen. Solange keine nachhaltige politische Lösung erreicht ist, muss weiter mit teilweise erheblichen Schwankungen gerechnet werden. Ein deutlicher Rückgang der Preise erscheint

derzeit ebenso wenig wahrscheinlich wie ein erneuter starker Anstieg ohne zusätzliche Eskalation.

Die Auswirkungen eines fallenden Ölpreises auf die einzelnen Branchen fallen dabei unterschiedlich aus. Energieunternehmen haben zuletzt besonders von hohen Preisen profitiert. Steigende Erlöse führten zu höheren Gewinnerwartungen und einer entsprechend positiven Kursentwicklung. Der Energiesektor erzielte somit seit Jahresanfang die zweithöchsten Gewinne, knapp hinter Technologie. Mit einem rückläufigen Ölpreis wird sich diese Dynamik jedoch abschwächen. Wir gehen davon aus, dass der Energiesektor in der zweiten Jahreshälfte deutlich an Momentum verlieren wird.

Auf der anderen Seite tun sich Chancen in energieabhängigen Branchen auf. Niedrigere Ölpreise wirken sich als größter Kostenfaktor direkt positiv auf Transport- und Logistikunternehmen sowie die Luftfahrt aus. Auch der Automobilsektor kann profitieren, da niedrigere Energiekosten das Kaufverhalten unterstützen. Besonders relevant ist die Entwicklung für die Chemieindustrie. Öl und Gas sind zentrale Inputgüter für die Produktion von Chemikalien, sodass rückläufige Preise die Margen unmittelbar verbessern. Da der Sektor zuletzt hinter der Marktentwicklung zurückblieb, ergibt sich zusätzliches Aufholpotenzial. Gleichzeitig profitieren auch konsumnahe Bereiche. Geringere Ausgaben für Energie erhöhen den finan-

ziellen Spielraum der Haushalte und stärken damit den Einzelhandel.

Parallel sorgt die Dynamik am Markt für IPOs für neue Impulse. Der größte Börsengang der Geschichte, SpaceX, wurde sehr gut vom Markt aufgenommen und unterstreicht die aktuell konstruktive Marktstimmung. Die Bewertung basiert dabei weniger auf der aktuellen Ertragslage als auf hohen Erwartungen an zukünftiges Wachstum und technologische Entwicklungen. Umso interessanter werden die anstehenden IPOs von OpenAI und Anthropic sein, da beide Unternehmen „pure AI plays“ sind.

Auf den ersten Blick erinnert das hohe IPO-Volumen in diesem Jahr an frühere Übertreibungsphasen wie der Dotcom-Blase. Ein genauere Vergleich relativiert diesen Eindruck jedoch. Zwar ist das erwartete Emissionsvolumen im Jahr 2026 im Vergleich zum Jahr 2000 beinahe doppelt so hoch, relativ zur gesamten Marktkapitalisierung liegt es jedoch bei weniger als einem Fünftel. Das spricht gegen eine breite Marktüberhitzung und eher für ein insgesamt solides Umfeld.

Die Sommermonate sind traditionell von höheren Marktschwankungen und einer breiten Seitwärtsbewegung der Aktienindizes geprägt. Angesichts des mittelfristig weiterhin konstruktiven Umfeldes erachten wir Rücksetzer bei Aktienindizes als mittelfristig gute Einstiegsmöglichkeiten.



Quartalsstammtisch: Aus- und Rückblick auf die Märkte

Dienstag, 14. Juli 2026,
ab 18 Uhr

» Jetzt anmelden

Unsere Experten **Dr. Thomas Strobel** (Investmentstrategie), **Christian Stocker** (Leitender Aktienstrategie), **Sebastian Otter** (Experte für Anlagelösungen) und **Nikolaus Barth** (Experte für Anlagelösungen) laden Sie zu unserem *Quartalsstammtisch* ein.

In vertrauter Runde lassen unsere Experten das zweite Quartal Revue passieren, analysieren die aktuelle Lage und beleuchten die Perspektiven für die nächsten Monate.

Dabei werfen sie einen Blick auf die Themen, die die Märkte jetzt bewegen:

- Bleiben die Aktienmärkte angesichts konjunktureller Abkühlung und geopolitischer Risiken auf Kurs?
- Wie entwickeln sich Inflation und Ölpreise und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Zinspolitik?
- Was ist für die Wirtschaftsentwicklung in Europa und den USA zu erwarten?



Abstimmen und iPhone 17 Pro gewinnen!

Im Rahmen des Deutschen Zertifikatepreises werden auch in diesem Jahr die besten Emittenten auf dem deutschen Markt bewertet und ausgezeichnet. Die Bewertung der Emittenten basiert auf einer Service-Studie, den Umsätzen der jeweiligen Produkte der Emittenten, einer Fachjury-Bewertung sowie einer Publikumsabstimmung.

Bis zum 31. Juli 2026 läuft die Abstimmung zum Deutschen Zertifikatepreis 2026.

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein **iPhone 17 Pro** verlost. Wir freuen uns über Ihre Stimme für die UniCredit!

[» Jetzt hier abstimmen](#)



onemarkets by UniCredit räumt bei den Zertifikate Awards Austria ab

Am 11. Juni 2026 wurden in Wien zum 20. Mal die begehrten Zertifikate Awards Austria verliehen. Eine kompetente und unabhängige Fachjury aus Assetmanagern, Retail-Bankern, Online-Brokern und Finanzjournalistinnen und -journalisten beurteilte die Qualität der Serviceleistungen und Anlagekonzepte der Emittenten, die auf dem österreichischen Markt tätig sind. Zudem entschieden Anlegerinnen und Anleger, welcher Emittent sich ihrer Meinung nach im vergangenen Jahr besonders hervorgetan hatte und den Titel „Bester Emittent im Bereich Info & Service“ verdiente. Insgesamt konnte onemarkets by UniCredit sechs Preise gewinnen.

Alle Platzierungen

- Innovation des Jahres: 2. Platz
- Aktienanleihen: 3. Platz
- Primärmarktangebote: 3. Platz
- Kapitalschutz-Zertifikate: 3. Platz
- Jury-Gesamtpreis: 3. Platz
- Publikumspreis – Info & Service: 3. Platz



Das Steuerthema

Aktuelle Rechtsprechung zur Abgeltungsteuer

Von Thomas Wagner, Steuerberater

Das Finanzgericht Rheinland-Pfalz (Az. 4 V 1436/25) hatte sich mit der im Mai 2022 veröffentlichten Auffassung des Bundesfinanzministeriums auseinanderzusetzen, nach der bei verzinslichen Fremdwährungs-Festgeldern auch unrealisierte Gewinne und Verluste der Abgeltungsteuer unterliegen. Im behandelten Fall hatte der Kläger US-Dollar-Festgelder angelegt, ohne dass zuvor ein Tausch von Euro in US-Dollar erfolgt war. Auch bei Beendigung der Festgelder erfolgte kein Tausch von US-Dollar in Euro. Dennoch ging das Finanzamt von einer Steuerpflicht der bei Beendigung der Festgeldanlagen entstandenen rechnerischen Währungsgewinne aus. An der Rechtmäßigkeit dieses Vorgehens hatte das Finanzgericht nach

einer ersten Prüfung ernsthafte Zweifel. Es untersagte dem Finanzamt, die von ihm berechnete Steuer bis zum Ergehen des Urteils zu erheben. Betroffene Anleger:innen sollten den Ausgang des Verfahrens beobachten. Die Banken müssen bis zu einer Änderung die Vorgaben des Bundesfinanzministeriums umsetzen.

In einem anderen Verfahren durfte sich das Finanzgericht Sachsen (Az. 2 K 602/25) mit den Sanktionen für russische Wertpapiere beschäftigen. Streitig war, ob die aus dem Handelsverbot resultierenden Wertverluste trotz fehlender Veräußerung steuerlich zu berücksichtigen sind. Dies beantragten die Kläger:innen in ihrer Einkommensteuer-

erklärung für das Jahr 2022 und argumentierten, dass es ihnen aufgrund der Sanktionen verwehrt sei, bei russischen Staatsanleihen ihre Ansprüche auf die Zinsen und die Rückzahlung geltend zu machen. Das Finanzgericht lehnte die Verlustberücksichtigung ab, da die Kläger:innen die Anleihen im Jahr 2022 weder veräußert hatten noch deren endgültiger Ausfall feststand. Gleiches gilt für Zertifikate auf russische Aktien. Auch hier war es den Kläger:innen verwehrt, ihre Ansprüche auf die Ausschüttung aus den Zertifikaten und auf den Umtausch in die entsprechenden Aktien geltend zu machen. Das Finanzgericht lehnte auch hier die Verlustberücksichtigung ab, da die Zertifikate im Jahr 2022 weder gegen Entgelt veräußert noch aufgrund der Wertlosigkeit ohne Entgelt auf einen Dritten übertragen wurden. Es fehlte jeweils an der Realisierung der Verluste. ●

Fragen zu den jeweiligen Themen beantwortet Ihnen Ihre Steuerberatung.



Neue Wege in der Geldanlage

Die wachsende Rolle alternativer Investments und das Angebot von onemarkets

In den letzten Jahren hat sich die Welt der Geldanlage deutlich verändert. Was früher als taktisch und exklusiv galt, rückt heute stärker in den Mittelpunkt der Allgemeinheit. Alternative Anlagen gewinnen an Bedeutung. Diese Entwicklung wurde zunächst von institutionellen Investoren und großen Vermögensverwaltern vorangetrieben. Inzwischen findet sie zunehmend auch Eingang in die Portfolios privater Anlegerinnen und Anleger in Europa. Vor diesem Hintergrund wurde die onemarkets-Plattform für alternative Investments ins Leben gerufen. Sie soll den Zugang zu dieser wachsenden Anlageklasse strukturierter und besser zugänglich machen.

Warum alternative Anlagen an Bedeutung gewinnen

Ein zentraler Treiber ist die steigende Komplexität der Finanzmärkte. Geopolitische Risiken treten häufiger auf und führen oft zu gleichgerichteten Bewegungen klassischer Anlageklassen wie Aktien und Anleihen. In solchen Phasen kann zusätzliche Diversifikation helfen, das Gesamtportfolio stabiler aufzustellen. Zugleich sind heute viele Anlagechancen nicht mehr

ausschließlich institutionellen Investoren vorbehalten. Auch private Anlegerinnen und Anleger können stärker an der sogenannten Realwirtschaft teilhaben. Gemeint sind Investitionen in nicht börsennotierte Unternehmen und Projekte, die eine wichtige Rolle für Wachstum und Beschäftigung spielen. Diese Anlagen entwickeln sich häufig unabhängiger von klassischen Kapitalmärkten. In der Fachsprache spricht man von einem Diversifikationseffekt durch geringere Korrelation.

Grenzen klassischer Portfolios

Über Jahrzehnte galt ein Portfolio aus 60 Prozent Aktien und 40 Prozent Anleihen als Standard. Dieses Modell stößt jedoch zunehmend an Grenzen. In einem Umfeld, das von Unsicherheit und enger Vernetzung geprägt ist, reicht es oft nicht mehr aus, um Renditeziele zu erreichen und Risiken angemessen zu steuern. Hier setzen alternative Investments an.

Was sind alternative Investments

Alternative Anlagen umfassen eine breite Palette von Strategien und Instrumenten. Sie bewegen sich außerhalb traditioneller Börsenmärkte oder nutzen komplexere Ansätze. Wichtige Beispiele sind:



- **Private Equity**

Beteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen. Ziel ist es, Wachstum zu fördern oder Unternehmen weiterzuentwickeln und später mit Gewinn zu veräußern oder an die Börse zu bringen.

- **Private Debt**

Die private Bereitstellung von Fremdkapital an Unternehmen durch Fonds oder institutionelle Investoren anstatt durch klassische Banken oder öffentliche Kapitalmärkte.

- **Infrastruktur**

Investitionen in physische Anlagen wie Verkehrsnetze, Energieversorgung oder digitale Netze, die wirtschaftliche Aktivitäten ermöglichen.

- **Immobilien (Real Estate)**

Investitionen in Wohn- oder Gewerbeimmobilien.

- **Hedgefonds**

Investmentvehikel mit unterschiedlichen Strategien. Dazu zählen Long- und Short-Positionen, marktneutrale Ansätze oder ereignisorientierte Strategien. Ziel ist es, Erträge möglichst unabhängig von der allgemeinen Marktentwicklung zu erzielen.

- **Digitale Vermögenswerte**

Dazu gehören Kryptowährungen wie Bitcoin. Sie basieren auf der Blockchain-Technologie. Es wird darauf hingewiesen, dass zu Anlagen in Kryptowährungen und entsprechende Finanzinstrumente eine neutrale Haltung eingenommen wird.

Chancen und Besonderheiten

Alternative Anlagen unterscheiden sich deutlich:

- Teilweise geringe Liquidität und längere Anlagehorizonte
- Teilweise höhere Flexibilität bei liquiditätsnäheren Strategien
- Zugang zu Anlagechancen außerhalb klassischer Märkte

Ein gemeinsames Merkmal ist das Potenzial für andere Ertragsquellen als bei traditionellen Anlagen. Dadurch können sie zur Stabilisierung eines Portfolios beitragen.

Die Rolle der onemarkets-Plattform

Als Reaktion auf diese Entwicklung wurde das Angebot gezielt erweitert. Ziel ist ein strukturierter Zugang zu alternativen Strategien. Die Plattform verfolgt insbesondere folgende Ansätze:

- Erweiterung des Anlageuniversums um private Märkte und alternative Strategien
- Auswahl spezialisierter und international erfahrener Partner
- Förderung breiter diversifizierter Portfolios
- Erleichterter Zugang auch für nicht institutionelle Anlegerinnen und Anleger

Einordnung für Anlegerinnen und Anleger

Die Integration alternativer Anlagen steht für einen moderneren Ansatz in der Vermögensstrukturierung:

- Kombination verschiedener Anlageklassen
- Mischung aus liquiden und weniger liquiden Anlagen
- Nutzung von öffentlichen und privaten Märkten
- Verbindung aktiver und passiver Strategien

Diese Entwicklung ist keine kurzfristige Erscheinung. Sie deutet auf einen strukturellen Wandel hin. In einem komplexeren Umfeld gewinnt ein breit diversifiziertes Portfolio an Bedeutung. Ein stärkerer Bezug zur Realwirtschaft kann dabei ein zusätzlicher Baustein sein.

Hinweis zu Risiken

Alternative Investments sind mit spezifischen Risiken verbunden. Dazu zählen eingeschränkte Liquidität, längere Bindungsfristen sowie komplexere Strukturen. Eine sorgfältige Prüfung im Hinblick auf Anlageziel, Risikoneigung und Anlagehorizont ist daher wesentlich.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.



„Alternative Anlagen entwickeln sich häufig unabhängiger von klassischen Kapitalmärkten. Die zusätzliche Diversifikation kann helfen, das Gesamtportfolio stabiler aufzustellen.“

Chicco Di Stasi

*Head of Group Investment Product Solutions und
Head of Equity & Credit Sales and Trading*

„Die Perspektiven bleiben trotz Unsicherheit konstruktiv!“

Geopolitische Spannungen, Inflationssorgen und volatile Energiepreise prägen derzeit das Marktumfeld. Dennoch zeigen sich die internationalen Aktienmärkte erstaunlich robust und erreichen vielerorts neue Höchststände. Wie passt das zusammen? Im Gespräch mit onemarkets erläutert **Erik Haubold**, Chief Investment Officer (CIO) von UniCredit in Deutschland, warum die Märkte den aktuellen Risiken bislang mehr oder weniger trotzen, welche Rolle Unternehmensgewinne spielen und worauf Anlegerinnen und Anleger jetzt besonders achten sollten.

onemarkets: Guten Tag, Herr Haubold, in den letzten Wochen hat der Iran-Krieg die Märkte in Bann gehalten. Inzwischen zeichnet sich hier eine Lösung ab. Nichtsdestotrotz waren bzw. sind die Belastungen für einige Volkswirtschaften groß. Welche Reaktion erwarten Sie von den großen Zentralbanken?

Erik Haubold: Die Krise im Nahen Osten wirkte asymmetrisch, da die einzelnen Länder unterschiedlich stark dem globalen Energiemarkt ausgesetzt waren. Die USA sind dank ihrer Rolle als Nettoexporteur von Energie weniger betroffen: Die inländische Förderung von Öl und Gas dämpfte die Auswirkungen des Schocks.

Europa befindet sich aufgrund seiner hohen Importabhängigkeit in einer deutlich verwundbareren Lage. Die Europäische Zentralbank sieht sich mit einem stagflationären Umfeld konfrontiert – einer sich von ohnehin niedrigen Niveaus weiter abschwächenden Konjunktur bei zugleich wieder anziehender Inflation deutlich über dem Zielwert von 2 Prozent. Ihr Mandat der Preisstabilität spricht für eine Straffung der Geldpolitik. Nach der Zinserhöhung um 25 Basispunkte am 11. Juni erwarten wir einen weiteren Schritt im September, sodass der Leitzins auf 2,50 Prozent steigen könnte.

Kevin Warsh, der neue Vorsitzende der Fed, steht hingegen einer robusten Konjunktur und einer bereits auf über 4 Prozent gestiegenen Inflation gegenüber. Zinssenkungen in den kommenden Monaten sind daher unwahrscheinlich, auch wenn wir weiterhin mit einer Lockerung gegen Jahresende rechnen.

onemarkets: Was bereitet Ihnen im aktuellen Umfeld größere Sorgen: die Inflation oder die Konjunkturentwicklung?

Haubold: Wir erwarten derzeit keine Rezession. Auf beiden Seiten des Atlantiks sind die Bilanzen von Haushalten und Unternehmen insgesamt solide, und die Fiskalpolitik unterstützt weiterhin maßgeblich die wirtschaftliche Aktivität. Inflation bleibt zwar ein Risikofaktor, doch ein Schock wie in den Jahren 2022/23 ist derzeit nicht absehbar.

Entsprechend sollten mögliche Zinserhöhungen weder die Realwirtschaft noch die Finanzmärkte erheblich belasten. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere Asset-Allokation seit Beginn des Konflikts im Iran weitgehend unverändert belassen – ein Zeichen dafür, dass die globalen Perspektiven trotz erhöhter Unsicherheit insgesamt konstruktiv bleiben.

onemarkets: Die Aktienmärkte haben trotz aller Unsicherheiten weiter zugelegt. Wie erklären Sie sich das und was ist zu erwarten?

Haubold: Während geopolitische Spannungen und Energieschocks den kurzfristigen Konjunkturverlauf belasteten, zeigten sich die Aktienmärkte bemerkenswert resilient. Diese scheinbare Diskrepanz beruht auf zwei Faktoren: Zum einen waren Investorinnen und Investoren offenbar überzeugt, dass der Konflikt im Iran nur vorübergehender Natur ist. Zum anderen weisen sowohl die jüngst veröffentlichten als auch die erwarteten Unternehmensgewinne eine solide und wachsende Dy-



„Die Bewertungen in den Schwellenländern liegen weiterhin unter denen der Industrieländer, was im Falle von Marktkorrekturen unterstützend wirken dürfte.“

*Erik Haubold
Chief Investment Officer (CIO) von UniCredit
in Deutschland*

namik auf. Das bedeutet nicht, dass der Kursverlauf geradlinig bleibt – kurzfristige Korrekturen sind möglich, dürften jedoch eher durch mikroökonomische als durch makroökonomische Faktoren ausgelöst werden.

onemarkets: Auch die Gewinne europäischer Unternehmen haben sich gut entwickelt. Wie steht es um Risiken und Ausblick bei europäischen Aktien?

Haubold: Europäische börsennotierte Unternehmen erzielen einen erheblichen Teil ihrer Umsätze außerhalb ihrer Heimatmärkte und zeigen daher eine gewisse Robustheit. Zudem dominieren in den Indizes Finanzwerte, die derzeit weniger stark von Turbulenzen auf den Energiemärkten betroffen sind als andere Branchen. Dennoch bleibt Europa die fragilste



sungen, um die Vorteile möglichst umfassend zu nutzen. So profitieren wir von der technologiegetriebenen Dynamik in Märkten wie Korea und Taiwan, während wir zugleich Engagements in Volkswirtschaften wie Brasilien aufbauen, die in Phasen von Rohstoffmarkturbulenzen widerstandsfähiger sind.

Die Bewertungen liegen weiterhin unter denen der Industrieländer, was im Falle von Marktkorrekturen unterstützend wirken dürfte. Zudem beinhalten Investitionen in diese Märkte auch Engagements in den jeweiligen Währungen, die im Kontext langfristiger Trends wie Deglobalisierung und Dedollarisierung Aufwertungspotenzial besitzen.

onemarkets: Wie beurteilen Sie die Anleihemärkte? Wie sollte man sich zwischen Investmentgrade und High Yield positionieren?

Haubold: Im Gegensatz zu Aktienmärkten sind Anleihemärkte eng an makroökonomische Entwicklungen gebunden. In einem Umfeld steigender Inflation reagieren Zentralbanken mit Zinserhöhungen, um Preisstabilität zu sichern und ihre Glaubwürdigkeit zu wahren.

Chancen sehen wir derzeit im kurzen bis mittleren Laufzeitenbereich der Euro-Zinskurve, da der Markt bereits drei Zinsschritte der EZB einpreist, während wir zwei (Juni und September) für ausreichend halten. Bei langfristigen US-Staatsanleihen raten wir angesichts höherer Inflation und einer expansiven Fiskalpolitik weiterhin zur Vorsicht. Das High-Yield-Segment korreliert stark mit Aktienmärkten, weshalb wir weiterhin auf höhere Qualität setzen. Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating bilden daher den Kern unserer Fixed-Income-Portfolios.

onemarkets: Herr Haubold, haben Sie vielen Dank für das Gespräch.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.

Region und am anfälligsten für negative Überraschungen im makroökonomischen und geopolitischen Umfeld.

onemarkets: In den USA wird das Gewinnwachstum vom Technologiesektor getragen. Handelt es sich um einen neuen Zyklus? Wie ist Ihr Ausblick für die USA?

Haubold: Die Investitionen großer US-Technologieunternehmen wirken als Wachstumstreiber für andere Sektoren – insbesondere Industrie, Versorger und Energie. Diese stellen die physische Infrastruktur bereit, die den nächsten Technologiesprung ermöglicht.

Zudem erzeugt der Ausbau der Infrastruktur für künstliche Intelligenz eine beispiellose Nachfrage nach Rechenleistung und Speicherkapazitäten, während das Angebot kurzfristig begrenzt und auf wenige Anbieter konzentriert ist. Es handelt

sich um einen strukturell positiven Trend, wengleich mit zunehmendem Angebot mittelfristig auch eine höhere Volatilität möglich ist.

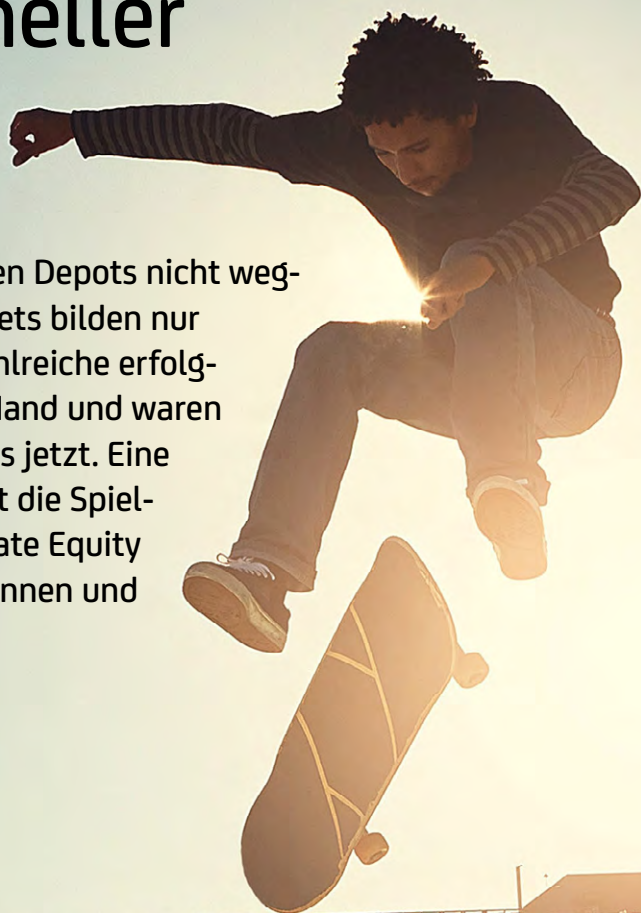
In den kommenden Jahren dürften die dominierenden Positionen einiger Mega-Caps zwar stärker unter Wettbewerbsdruck geraten und neue, ambitionierte Konkurrenten in Erscheinung treten. Das kann sich auf einzelne Bewertungen auswirken, ändert jedoch nichts an unserer Einschätzung einer Wirtschaft in einem grundlegenden Transformationsprozess. US-Aktien bleiben daher ein zentraler Bestandteil unserer globalen Aktienallokation.

onemarkets: Und die Aktienmärkte der Schwellenländer?

Haubold: Wir halten an unserer positiven Einschätzung von Schwellenländeraktien fest und setzen auf breit diversifizierte Lö-

onemarkets Alternatives – innovative Lösungen abseits traditioneller Märkte

Aktien und Anleihen sind aus den meisten Depots nicht wegzudenken. Doch die börsennotierten Assets bilden nur einen Teil der Unternehmenswelt ab. Zahlreiche erfolgreiche Firmen befinden sich in privater Hand und waren für die breite Masse kaum zugänglich. Bis jetzt. Eine regulatorische Weiterentwicklung ändert die Spielregeln. Alternative Investments wie Private Equity könnten dadurch auch für Privatanlegerinnen und Privatanleger an Bedeutung gewinnen.



Die Geldanlage ist in den vergangenen Jahren nicht einfacher geworden. Hohe Bewertungen in einzelnen Marktsegmenten, geopolitische Unsicherheiten, heftige Schwankungen und die starke Konzentration einiger Indizes auf wenige Schwergewichte lassen bei vielen Anlegerinnen und Anlegern den Wunsch aufkommen, ihre Depots breiter aufzustellen. Genau hier kommen sogenannte alternative Investments ins Spiel.

Warum sind alternative Investments interessant?

Zu den bekanntesten alternativen Investments zählen Immobilien, Infrastruktur, Private Debt, Hedgefonds und Private Equity. Ihnen ist gemeinsam, dass sie anderen Marktmechanismen folgen als traditionelle Anlageklassen. Das macht alternative Investments in mehrfacher Hinsicht interessant.

Alternative Investments können neben einer weiteren Ertragsquelle auch ein differenzierter Anlagebaustein sein, der zu stabileren Ergebnissen und einem ausgewogeneren Risikoprofil beitragen kann.

So wiesen Private-Equity-Buyout-Strategien im Zeitraum von 2000 bis 2025 eine vergleichsweise geringe Korrelation zu traditionellen Anlageklassen wie Aktien und Anleihen auf. Buyout-Strategien investieren überwiegend in etablierte Unternehmen, die weiterentwickelt und später mit Gewinn veräußert werden sollen. Die Korrelation beschreibt, wie stark sich zwei Anlagen gemeinsam entwickeln. Eine hohe positive Korrelation bedeutet, dass sie sich häufig in dieselbe Richtung bewegen. Bei einer niedrigen Korrelation verlaufen die Wertentwicklungen dagegen weitgehend unabhängig voneinander. Eine negative Korre-

lation liegt vor, wenn sich zwei Anlagen tendenziell entgegengesetzt entwickeln. Eine niedrige oder sogar negative Korrelation kann dazu beitragen, Schwankungen im Gesamtportfolio zu reduzieren.

Risiken von alternativen Investments

So attraktiv die Aussicht auf zusätzliche Renditechancen auch sein mag, sie geht mit spezifischen Risiken einher. Ein wesentliches Merkmal vieler alternativer Investments ist ihre eingeschränkte Liquidität. Da die zugrunde liegenden Vermögenswerte häufig nicht täglich gehandelt werden, sind Rückgaben oftmals nur zu bestimmten Zeitpunkten möglich, beispielsweise monatlich oder quartalsweise.

Hinzu kommt, dass die Bewertung vieler alternativer Anlagen nicht fortlaufend über einen Börsenkurs erfolgt. Der tatsächliche Marktwert einer Beteiligung oder eines Vermögenswerts lässt sich daher nicht immer so transparent bestimmen wie der einer börsennotierten Aktie.

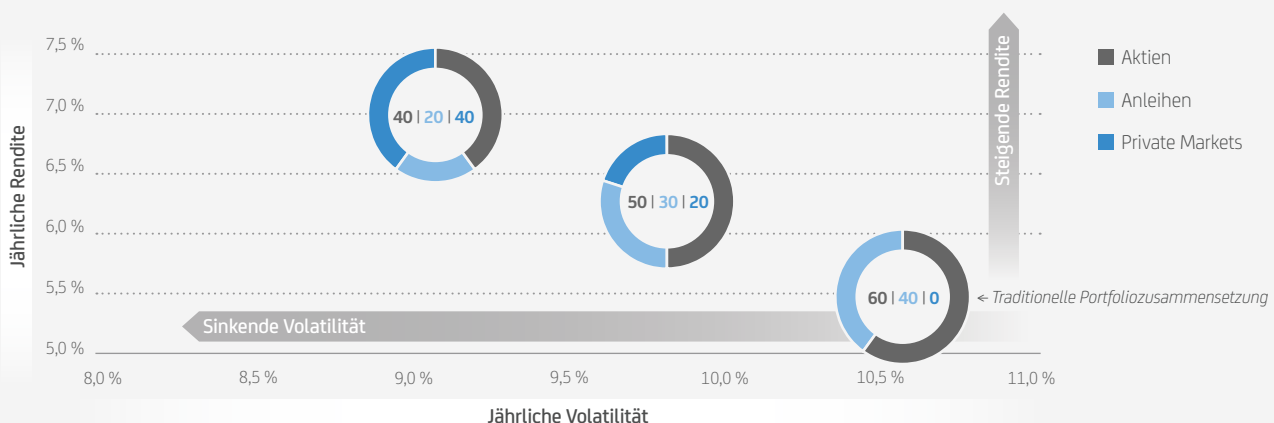
ELTIFs als Zugang zu alternativen Investments

Um möglichst vielen Anlegerinnen und Anlegern Investitionen außerhalb der Börse zu ermöglichen, hat die Europäische Union im Jahr 2015 den European Long-Term Investment Fund (ELTIF) eingeführt. Mit der im Jahr 2024 in Kraft getretenen ELTIF-2.0-Regulierung wurden die Rahmenbedingungen nochmals verbessert und viele Zugangshürden abgebaut.

Im Gegensatz zu Produkten für institutionelle Investoren liegt die Mindestanlagesumme bei ELTIFs meist zwischen 10.000 und 25.000 Euro. Anlegerinnen und

Die Kombination von traditionellen Anlagen und Private Markets führt zu einem resilienteren und diversifizierteren Portfolio

31. Dezember 2013 – 31. Dezember 2025, vierteljährliche Daten, Stand: Februar 2026



Quellen: UniCredit – eigene Berechnung / Bloomberg: vierteljährliche Daten vom 31.12.2013 – 31.12.2025. Stand: Februar 2026

Aktien = MSCI World, Anleihen = Bloomberg Global Aggregate TR, Private Markets = 50 % Hamilton Lane Private Markets – 50 % Bloomberg All Hedge Fund Index.

Risikohinweis: Die Darstellung entspricht weder der aktuellen noch der künftigen Zusammensetzung des Teilfonds oder seines zugrunde liegenden Master-AIF und dient ausschließlich zu illustrativen Zwecken. Sie lässt keine Rückschlüsse auf Struktur, Wertentwicklung oder Risikoeigenschaften des Teilfonds zu. Diversifikation garantiert keinen Gewinn und schützt nicht vor Verlusten. Höhere Renditeerwartungen gehen mit Illiquidität, Bewertungsunsicherheit und dem Risiko eines Kapitalverlustes einher. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Weitere Informationen zur Anlagepolitik entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und dem Basisinformationsblatt (KID).

Anleger sollten jedoch berücksichtigen, dass ihr Kapital in der Regel länger gebunden ist und die Kosten im Vergleich zu Investmentfonds oder ETFs höher sind.

Welche Anlageklasse sich hinter einem ELTIF verbirgt, hängt von der jeweiligen Strategie ab. Eine der bekanntesten Anlageklassen innerhalb der Alternative Investments ist Private Equity. Darunter versteht man Beteiligungen an Unternehmen, die nicht an der Börse gehandelt werden.

Private Equity: der verborgene Teil der Wirtschaft

Die Börse vermittelt oft den Eindruck, die gesamte Wirtschaft abzubilden. Tatsächlich ist sie jedoch nur die sichtbare Spitze des Eisbergs. In den USA gibt es etwa zwei Millionen Unternehmen relevanter Größe, von denen nur rund 4.000 an der Börse notiert sind.¹ In Deutschland zeigt sich ein ähnliches Bild: Während hierzulande rund 460 Unternehmen börsennotiert sind, bilden Tausende mittelständische Firmen sowie rund 21.500 Großunternehmen das Fundament der Wirtschaft.²

Zudem hat die Bedeutung der Börse für die Unternehmensfinanzierung in den vergangenen Jahrzehnten tendenziell abgenommen. So ist die Zahl der börsennotierten Unternehmen in den USA in den letzten 25 Jahren um rund 40 Prozent zurückgegangen, während das in Private Markets verwaltete Vermögen im gleichen Zeitraum um mehr als das 20-Fache gewachsen ist.³ Immer mehr Unternehmen entscheiden sich also dafür, länger privat zu bleiben oder ganz auf einen Börsengang zu verzichten.

Gleichzeitig hat sich das Profil der Unternehmen, die den Schritt an die Börse wagen, verändert. Während Anfang der 1990er-Jahre noch rund 85 Prozent der neuen börsennotierten Unternehmen profitabel waren, lag dieser Anteil im Jahr 2024 nur noch bei etwa 35 Prozent.⁴ Bei vielen Börsengängen, vor allem von Technologieunternehmen, stehen heute hohe Wachstumserwartungen und Zukunftsvisionen stärker im Vordergrund als Erträge und Gewinne.

Private Equity Buyout & Mezzanine Capital investieren dagegen bevorzugt in profitable Unternehmen mit bewährten Geschäftsmodellen und nachhaltigen Wachstumsperspektiven. Im Fokus stehen dabei oftmals Branchen und Unternehmen, die die Realwirtschaft unmittelbar widerspiegeln, wie beispielsweise Industrie- und Infrastrukturunternehmen, Konsumgüterhersteller und Dienstleistungsunternehmen. Anstelle kurzfristiger Kurszuwächse steht hier die langfristige Wertschöpfung im Vordergrund.

Wie schafft Private Equity Mehrwert?

Während Aktionärinnen und Aktionäre nach dem Kauf einer Aktie meist eine passive Rolle einnehmen und auf steigende Kurse oder Dividenden hoffen,



verfolgen Private-Equity-Investorinnen und -Investoren in der Regel einen deutlich aktiveren Ansatz. Ihr Ziel ist es, den Wert eines Unternehmens über mehrere Jahre hinweg zu steigern und die Anteile anschließend gewinnbringend zu veräußern.

Die Wertschöpfung basiert dabei im Wesentlichen auf drei Faktoren. Einer der zentralen Treiber sind häufig operative Verbesserungen. Dazu zählen beispielsweise die Erschließung neuer Märkte, die Optimierung von Geschäftsprozessen, Investitionen in Digitalisierung und Automatisierung oder die Professionalisierung von Vertrieb und Management.

Ein weiterer Hebel ist die Entwicklung der Unternehmensbewertung. Mitunter steigt der Wert eines Unternehmens nicht nur durch höhere Umsätze oder Gewinne, sondern auch dadurch, dass Investorinnen und Investoren bereit sind, für Anteile am Unternehmen einen höheren Preis zu zahlen. Gründe können beispielsweise eine stärkere Marktposition, attraktive Zukunftsperspektiven oder eine höhere strategische Bedeutung sein. Auch gezielte Unternehmensübernahmen können diesen Effekt verstärken und so den Wert einer Beteiligung zusätzlich steigern.

Der dritte Werttreiber ist eine optimierte Kapitalstruktur. So kann der gezielte Abbau von Schulden beispielsweise den Wert des Eigenkapitals beeinflussen.

Der Erfolg einer Private-Equity-Investition hängt somit weniger von kurzfristigen Börsentrends und traditionellen Marktzyklen ab als von der Fähigkeit des Managements des Unternehmens sowie der Private-Equity-Investorinnen und Investoren.

Mit onemarkets Alternatives in Private Equity investieren

Mit onemarkets Alternatives bietet die UniCredit ein wachsendes Angebot alternativer Anlagestrategien, das auf der Expertise der UniCredit sowie dem Know-how führender Assetmanager basiert. Ein Beispiel für den Zugang zu Private Equity mit erfahrener Management ist der onemarkets Alternatives Partners Group Private Equity Evergreen Fund.

Mindestens 85 Prozent des Vermögens werden in Private Equity investiert. Daneben kann ein kleinerer Anteil in Private-Equity-Strategien wie Infrastruktur sowie

¹Quellen: World Bank Group (2024), KFF (2024); ²Quellen: Statistisches Bundesamt (Destatis) (2023), Deutsche Börse (2026); ³Quelle: Preqin; ⁴Quellen: S&P Capital IQ; Prof. Jay Ritter, University of Florida

Liquiditätsanlagen fließen. Dadurch erhalten Anlegerinnen und Anleger Zugang zu unterschiedlichen Bereichen der Realwirtschaft und profitieren gleichzeitig von einer Diversifikation innerhalb der Private Markets.

Verantwortlich für die Anlagestrategie ist die Partners Group, einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Private Markets. Das Schweizer Unternehmen verwaltet rund 185 Milliarden US-Dollar und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung bei Investitionen in Private Markets. Gleichzeitig überwachen die Expertinnen und Experten der UniCredit die Strategie aktiv, um eine gleichbleibende Qualität sowie ein verlässliches Risiko-Rendite-Profil unter allen Marktbedingungen sicherzustellen.

Ein besonderes Merkmal des Fonds ist seine Evergreen-Struktur. Im Gegensatz zu klassischen Private-Equity-Fonds mit einer festen Laufzeit wird das Kapital hier fortlaufend investiert, Rückflüsse werden reinvestiert. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Portfolios. Gleichzeitig profitieren Anlegerinnen und Anleger von regelmäßigen Einstiegs- und definierten Ausstiegsmöglichkeiten, wengleich diese aufgrund der geringeren Liquidität der zugrunde liegenden Vermögenswerte eingeschränkt sind.

So investiert der Fonds

Die Umsetzung des mehrstufigen Investmentprozesses erfolgt durch die auf Private-Markets-Anlagen spezialisierte Partners Group. Zunächst analysiert das Investmentteam weltweit Tausende potenzielle Beteiligungen und identifiziert Unternehmen mit etablierten Geschäftsmodellen, wachstumsstarken Marktsegmenten, hohen Margen und einem erfahrenen Managementteam. Nur ein kleiner Teil der analysierten Kandidaten schafft es letztlich ins Portfolio – rund 99 Prozent fallen heraus. Aktuell sind es 26 Investitionen. Nach dem Erwerb begleiten die Investmentexpertinnen und -experten die Unternehmen aktiv bei ihrer Weiterentwicklung. Beispiele hierfür sind der Luxusuhrenhersteller Breitling, der sein Damensegment ausbaut und seine internationale Expansion vorantreibt, sowie der Technologiekonzern Rosen, der seine Produktentwicklung beschleunigt und den Vertrieb professionalisiert.

Regional liegt der Schwerpunkt des Fonds auf Nordamerika und Europa. Zu den Beteiligungen zählen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen, beispielsweise aus den Bereichen Gesundheitswesen, Konsumgüter, Industrie, IT und Finanzwesen. Durch die breite Streuung über zahlreiche Beteiligungen, Branchen und Regionen soll das Risiko einzelner Unternehmensentwicklungen reduziert werden.

Der Fonds richtet sich an Privatanlegerinnen und -anleger, die ein Engagement in Private Markets anstre-

ben und das Ziel eines langfristigen Kapitalwachstums verfolgen. Die empfohlene Haltedauer des Teilfonds beträgt fünf Jahre.

Anlegerinnen und Anleger sollten sich bewusst sein, dass sie bei aktiv gemanagten Fonds keine Kontrolle über die Auswahl der Anlagen haben, d. h. sie sind von der Expertise und den Entscheidungen des Portfoliomanagements abhängig. Wie andere Anlageprodukte unterliegen auch alternative Investments Marktbe-
wegungen und können Schwankungen aufweisen, die zu Kapitalverlusten bis hin zum Totalverlust führen können.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.

Die UniCredit Bank GmbH (HypoVereinsbank) offeriert Anlagen, die sich auch an Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen richten können. Entsprechende Fondslösungen werden auf der Grundlage von Ausschlusskriterien ermittelt, die sich am Konzept der Verbände der deutschen Finanzindustrie (gemeinsames Konzept von DK, BVI und BSW) orientieren und öffentlich unter [Erklärung zur Transparenz I HypoVereinsbank \(HVB\)](#) einsehbar sind. Die UniCredit Bank GmbH überprüft die Fonds, die Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen angeboten werden, regelmäßig einmal pro Quartal auf die Einhaltung der festgelegten Kriterien. Die Überprüfung erfolgt auf Basis der Daten spezialisierter Datenanbieter – aktuell ISS ESG. Im Falle einer Verletzung der festgelegten Kriterien wird die entsprechende Fondslösung Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen nicht mehr angeboten.

onemarkets Alternatives Partners Group Private Equity Evergreen Fund

Fondsdaten

Fondstyp	Evergreen Feeder-Alternative-Investmentfonds (AIF), der der ELTIF-2.0-Regulierung unterliegt
Anlageklasse	Private Equity
Anlageverwalter	Partners Group
Fondswährung	EUR
Anteilsklasse*	A
ISIN	LU3285763689
Einstiegskosten	max. 3,00 % des investierten Betrags
Gesamtkostenquote	4,90 % des Werts der Anlage pro Jahr**
Zeichnungen	Monatliche Zeichnungen mit einer Ankündigungsfrist von 20 Geschäftstagen vor dem jeweiligen Handelstag
Rücknahmen***	Quartalsweise Rücknahmen mit einer Ankündigungsfrist von 70 Geschäftstagen vor dem jeweiligen Handelstag, frühestens ab 30.06.2027 (Lock-up Period)
Mindestanlage	EUR 10.000,-
Sparplan	nicht möglich

Weitere Informationen zum Produkt unter:

[» onemarkets Alternatives Partners Group Private Equity Evergreen Fund](#)

*Weitere Anteilsklassen vorhanden. **Kosten bei Ausstieg nach empfohlener Haltedauer von 5 Jahren. Der Master-Fonds kann dem Teilfonds Performancegebühren in Rechnung stellen. Weitere Informationen sind im Basisinformationsblatt (KiD) zu finden. ***Rücknahmen aus dem Teilfonds erfolgen gemäß dem ELTIF-Rücknahmerahmen einschließlich quartalsweiser Handelstermine, Ankündigungsfristen und quantitativer Rücknahmebeschränkungen und können, wie im Verkaufsprospekt und im Basisinformationsblatt (KiD) beschrieben, begrenzt oder ausgesetzt werden. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf [onemarkets.de](#) bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 30.06.2026. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Neue ETFs bringen Struktur ins Depot



ETFs haben sich längst zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Dafür gibt es mehrere Gründe, angefangen von der Partizipation an Assetklassen wie Aktien oder Anleihen über eine günstige Kostenstruktur bis hin zur Möglichkeit, das Depot auf einfache Weise zu diversifizieren. Gerade in einem anspruchsvollen Marktumfeld kann ein ausgewogen aufgebautes Depot hilfreich sein, Schwankungen besser abzufedern. Die neuen ETFs der UniCredit unterstützen Anlegerinnen und Anleger dabei, ihre Anlagestrategie mit den passenden Produkten strukturiert umzusetzen.

Die Auswahl an ETFs wächst seit Jahren kontinuierlich. In Europa stehen Anlegerinnen und Anlegern mittlerweile mehrere tausend ETFs zur Verfügung. Braucht es angesichts dieses umfangreichen Angebots noch neue Produkte? Die Antwort hängt vor allem davon ab, ob sie einen Mehrwert für Investmentsuchende bieten können. Genau hier setzen die sieben neuen onemarkets Aktien- und Renten-ETFs der UniCredit an.

Besonderheiten der neuen onemarkets ETFs

Die neuen onemarkets ETFs sind keine klassischen Standardlösungen, sondern gezielte Bausteine für zeitgemäße Portfolios.

Die vier Aktien-ETFs basieren auf den etablierten MSCI-Indizes MSCI World, MSCI USA, MSCI Europe und MSCI Emerging Markets, allerdings jeweils in der sogenannten Universal-Variante. Diese nutzt einen transparenten, regelbasierten Ansatz, der sowohl die ESG-Qualität von Unternehmen als auch deren Fortschritte bei Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. ESG steht dabei für Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Unternehmen, die bei diesen Kriterien führend sind oder sich verbessern, werden im Index entsprechend höher gewichtet. Die Integration von ESG- und Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investmentprozess sowie erweiterte Monitoring- und Engagement-Aktivitäten können Auswirkungen auf die Wertentwicklung der Indizes in der Universal-Variante im Vergleich zur Standard-Variante haben und zu abweichenden Renditen führen.

Das Angebot wird um drei Renten-ETFs auf europäische Staats- und Unternehmensanleihen ergänzt. Die Produkte basieren auf den Indizes MSCI Eurozone 1M–1Y Select Government Bond, MSCI Eurozone Government Bond und MSCI EUR IG Universal Corporate Bond. Letzterer berücksichtigt über die Universal-Methodik ebenfalls ESG-Kriterien. Die ETFs decken die Bereiche kurzlaufende Staatsanleihen,

klassische Euro-Staatsanleihen sowie Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating ab. Im Vergleich zum Kauf einzelner Anleihen ermöglichen diese ETFs eine breite Streuung über viele Emittenten hinweg. Zudem sind einzelne Anleihen häufig erst ab höheren Mindestanlagesummen sinnvoll investierbar, während die onemarkets Renten-ETFs bereits mit kleineren Beträgen einen Zugang zum europäischen Anleihemarkt ermöglichen.

ETFs: Bausteine eines modernen Portfolios

Langfristig ausgerichtete Portfolios können mit ETFs im Baukastenprinzip strukturiert werden. Ein häufig gewählter Ansatz ist dabei die sogenannte Core-Satellite-Strategie. Dahinter steckt die Idee, das Depot im Kern (Core) diversifiziert und möglichst kosteneffizient aufzubauen, beispielsweise mit ETFs auf internationale Aktien- und Anleiheindizes. Die breite Aufstellung der Kerninvestments, die den Schwerpunkt des Depots bilden, soll Renditechancen nutzen und dem Depot zugleich Stabilität verleihen. Ergänzt werden diese Kerninvestments durch kleinere Beimischungen (Satellites). Damit lassen sich Trendthemen und Regionen stärker gewichten und zusätzliche Chancen gezielt nutzen.



Was sind ETFs?

ETFs (Exchange-Traded Funds) sind börsengehandelte Fonds, die in der Regel einen bestimmten Index nachbilden, beispielsweise einen Aktien-, Anleihen-, Regionen- oder Branchenindex. Die Abbildung der Indizes erfolgt entweder physisch über den Kauf der Werte, die der Index beinhaltet, oder über eine Derivatekonstruktion (Swap). Anlegerinnen und Anleger investieren damit nicht in ein einzelnes Wertpapier, sondern in viele Unternehmen oder Märkte gleichzeitig. Dadurch ergibt sich automatisch eine breite Streuung. Gleichzeitig gelten ETFs als vergleichsweise einfache, transparente und kostengünstige Alternative zu Einzelaktien und Investmentfonds. Hinzu kommt ihre hohe Flexibilität, denn sie können jederzeit an der Börse gehandelt werden.



onemarkets ETFs verbinden die Marktexpertise der UniCredit-Gruppe mit den Portfoliomanagement-Kompetenzen von BNP Paribas Asset Management. Zusammen wurde der Start auf Xetra gefeiert.

Stabiles Kerninvestment bilden

Mit den drei onemarkets ETFs auf die Regionen USA, Europa und Emerging Markets lässt sich beispielsweise ein großer Teil des weltweiten Aktienuniversums abdecken. Anlegerinnen und Anleger können dadurch regionale Schwerpunkte setzen – je nachdem, welche Märkte sie als attraktiver einschätzen. Dabei unterscheiden sich die einzelnen Regionen nicht nur geografisch, sondern auch hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Chancen und Risiken:

- Die USA profitieren aktuell von ihrer Rolle als Nettoenergieexporteur und von den weiterhin robusten Gewinnerwartungen zahlreicher Unternehmen. Hinzu kommt ihre technologische Führungsrolle im Bereich der künstlichen Intelligenz. Zudem investieren derzeit viele Unternehmen massiv in Automatisierung und Effizienzsteigerungen, was sich perspektivisch positiv auf Gewinne und Margen auswirken könnte. Allerdings sind viele US-Aktien nach den starken Kursanstiegen der vergangenen Jahre vergleichsweise hoch bewertet.
- Schwellenländer bieten hingegen häufig andere Wachstumstreiber. Dazu zählen unter anderem günstige demografische Entwicklungen, große Handelsräume sowie bedeutende Rohstoffvorkom-

men. Gerade Länder in Lateinamerika könnten von der steigenden Nachfrage nach Rohstoffen profitieren, die für Elektrifizierung und Digitalisierung benötigt werden. Dem stehen jedoch häufig höhere politische Risiken sowie stärkere Währungs- und Aktienkursschwankungen gegenüber.

- Europa weist derzeit vergleichsweise günstige Bewertungen auf. Allerdings ist die Wachstumsdynamik der Gewinne bei vielen Unternehmen nicht so stark wie bei ihren US-Pendants. Zudem stehen einzelne Branchen vor größeren Herausforderungen, beispielsweise durch die Zollthematik oder eine schwächere Nachfrage aus China, welche Automobil- oder Medizintechnikunternehmen belasten kann.

Wer es einfacher halten möchte, kann mit dem onemarkets MSCI World Universal UCITS ETF bereits mit nur einem Produkt in eine Vielzahl von Unternehmen aus den entwickelten Industrieländern investieren. Da klassische MSCI-World-Indizes jedoch keine Schwellenländer enthalten, kann eine dahingehende Ergänzung sinnvoll sein.

In einem ausgewogenen Portfolio spielen neben Aktien auch Anleihen eine wichtige Rolle. Die one-

markets ETFs auf europäische Staats- und Unternehmensanleihen ermöglichen Investments in verschiedene Laufzeiten – von kurzlaufenden Staatsanleihen bis hin zu Unternehmensanleihen mit Investment-grade-Rating. Während Aktien vor allem auf langfristiges Wachstum abzielen, sollen Anleihen meist stabilisierend wirken und laufende Erträge liefern. Allerdings reagieren Anleihekurse sensibel auf Veränderungen des Zinsumfelds. Steigende Zinsen können daher insbesondere bei länger laufenden Anleihen zu Kursverlusten führen. Zusätzlich besteht das Risiko, dass der Emittent seinen Verpflichtungen zur Zinszahlung und/oder Rückzahlung des Kapitals bei Fälligkeit nicht nachkommt.

Aussichtsreiche Satelliten beimischen

Ergänzend dazu können sogenannte Satellite-Investments eingesetzt werden, um zusätzliche Renditechancen zu erschließen oder das Portfolio breiter zu diversifizieren. Dazu zählen beispielsweise Edelmetalle wie Gold oder Silber, die häufig als Absicherung in unsicheren Marktphasen gelten. Auch Bitcoin kann für einige Anlegerinnen und Anleger als Beimischung interessant sein – etwa über ETNs (Exchange-Traded Notes) oder Kapitalschutzzertifikate. Solche Satelliten-Investments sind in der Regel chancenorientierter und mit höheren Schwankungen verbunden. Entsprechend werden sie häufig nur als kleinere Ergänzung zum breit diversifizierten Kernportfolio eingesetzt.

4 Fragen an Anlageexpertin Claudia Barth

ETFs sind längst mehr als nur einfache Indexfonds. Viele Anlegerinnen und Anleger nutzen sie heute gezielt, um ihr Portfolio breiter aufzustellen, regionale Schwerpunkte zu setzen oder Trends gezielt zu spielen. Im Interview erläutert Claudia Barth, Expertin für Anlagelösungen bei onemarkets by UniCredit, worauf Anlegerinnen und Anleger bei der ETF-Auswahl achten sollten und wie sich die neuen onemarkets ETFs sinnvoll in eine moderne Anlagestrategie integrieren lassen.



Claudia Barth
Expertin für Anlage- und Hebelprodukte,
UniCredit Bank GmbH

onemarkets: Der ETF-Markt wächst seit Jahren und Anlegerinnen und Anleger haben mittlerweile die Wahl zwischen Tausenden Produkten. Worauf sollte man bei der Auswahl eines ETFs achten?

Claudia Barth: Ich würde nicht allein auf vergangene Renditen schauen und wohlklingenden Namen vertrauen. Viel wichtiger sind die Kosten sowie die tatsächliche Abbildung des Index (Tracking Difference). Außerdem sollte man auf Replikationsmethode (Art der Indexabbildung), Fondsgröße und Liquidität achten. Ergänzend spielen die Ertragsverwendung und die Qualität des Anbieters eine Rolle. Am Ende gilt: Der ETF muss zum eigenen Anlageziel und dem persönlichen Risikoprofil passen sowie den gewünschten Markt effizient und kostengünstig abbilden.

onemarkets: Ganz neu am Markt sind die onemarkets Aktien- und Renten-ETFs der UniCredit. Warum hat man sich gerade für diese Startauswahl entschieden?

Barth: Uns war es wichtig, keine weiteren Standard-ETFs auf den Markt zu bringen. Stattdessen wollten wir Produkte ent-

wickeln, die sich als sinnvoller Baustein für ein modernes Portfolio eignen und einen echten Mehrwert bieten. Deshalb haben wir uns bewusst bei fünf von sieben ETFs für die MSCI Universal Indizes entschieden. Sie kombinieren eine breite Streuung mit einem regelbasierten ESG-Ansatz und unterscheiden sich damit von vielen klassischen Marktindizes. Gleichzeitig war uns wichtig, sowohl Aktien- als auch Renten-ETFs anzubieten, denn nur so lässt sich ein möglichst ausgewogenes Portfolio aufbauen.

onemarkets: Warum wird der onemarkets MSCI Emerging Markets Universal UCITS ETF als Einziger der neuen onemarkets ETFs synthetisch nachgebildet?

Barth: Der Hauptgrund ist, dass die einzelnen Schwellenländer sehr unterschiedlich funktionieren und nicht überall die gleichen Handelsbedingungen herrschen. In einigen Märkten erschweren beispielsweise Handelsbeschränkungen, geringe Liquidität oder hohe Transaktionskosten den direkten Kauf der im Index enthaltenen Aktien. In solchen Fällen kann eine synthetische Nachbildung

die effizientere Lösung sein. Das ermöglicht in der Regel eine sehr präzise und zugleich günstige Umsetzung.

onemarkets: Zu guter Letzt wüssten wir noch gerne, welche Trends Sie für die nächsten Jahre bei ETFs erwarten?

Barth: ETFs werden immer relevanter. Zusätzlichen Rückenwind könnte die Einführung des Altersvorsorgedepots ab 2027 bringen. Daher erwarte ich, dass die Nachfrage nach Produkten, die präzise auf bestimmte Anlageziele zugeschnitten sind, steigen wird. Das Thema Nachhaltigkeit steht nicht mehr so sehr als Einstiegsthema im Fokus, sondern eher als Variante eines Kern-Investments. Außerdem werden aus meiner Sicht thematische ETFs weiterhin gefragt sein. Der Fokus dürfte dabei aber stärker auf Themen liegen, die von langfristigen Entwicklungen geprägt sind und auf einem nachvollziehbaren Anlagekonzept basieren statt auf kurzfristigen Trends oder Börsenhypes.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.



Altersvorsorgedepot 2027: ETFs könnten dabei eine wichtige Rolle spielen

Mit dem geplanten Altersvorsorgedepot möchte die Politik die private Altersvorsorge in Deutschland attraktiver gestalten. Vorgesehen ist ein langfristig ausgerichtetes Wertpapierdepot, das steuerlich gefördert werden soll und Anlegerinnen und Anlegern mehr Flexibilität als klassische Vorsorgeprodukte bieten könnte. Im Mittelpunkt stehen dabei der langfristige Vermögensaufbau und das eigenverantwortliche Investieren.

Gerade ETFs könnten für ein solches Konzept besonders attraktiv sein. Durch ihre breite Streuung, ihre vergleichsweise niedrigen Kosten und ihre hohe Transparenz eignen sie sich grundsätzlich gut für einen langfristigen Vermögensaufbau über viele Jahre oder sogar Jahrzehnte. Zudem ermöglichen sie bereits mit kleineren regelmäßigen Sparbeträgen einen diversifizierten Zugang zu unterschiedlichen Märkten und Anlageklassen. Die neuen onemarkets ETFs der UniCredit könnten somit für Anlegerinnen und Anleger interessant sein, die ihre Altersvorsorge gezielt und strukturiert aufbauen möchten.

werden bei niedrigeren Kursen automatisch mehr Anteile erworben als bei höheren Kursen. Dadurch kann sich der durchschnittliche Einstiegspreis langfristig reduzieren (Cost-Average-Effekt).

Auch das HVB Investmentsparen nutzt diese Flexibilität. Sparpläne sind hier bereits ab 25 Euro möglich und können jederzeit angepasst, pausiert oder beendet werden. Besonders interessant: Für die onemarkets ETFs fällt im Rahmen des HVB Investmentsparens aktuell keine Kaufprovision an.

Anlegerinnen und Anleger sollten sich bewusst sein, dass ein ETF die Wertentwicklung seines Referenzindex nicht vollständig nachbildet. Gründe hierfür sind Gebühren, Kosten für Neugewichtung, Sampling-Methoden oder Indexänderungen. ETFs mit synthetischer Nachbildung unterliegen zusätzlich dem Kontrahentenrisiko, während ETFs mit physischer Nachbildung möglicherweise Ineffizienzen bei der vollständigen Abbildung der Indexzusammensetzung aufweisen können.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.

Die UniCredit Bank GmbH (HypoVereinsbank) offeriert Anlagen, die sich auch an Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen richten können. Entsprechende Fondslösungen werden auf der Grundlage von Ausschlusskriterien ermittelt, die sich am Konzept der Verbände der deutschen Finanzindustrie (gemeinsames Konzept von DK, BVI und BSW) orientieren und öffentlich unter [Erklärung zur Transparenz I HypoVereinsbank \(HVB\)](#) einsehbar sind. Die UniCredit Bank GmbH überprüft die Fonds, die Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen angeboten werden, regelmäßig einmal pro Quartal auf die Einhaltung der festgelegten Kriterien. Die Überprüfung erfolgt auf Basis der Daten spezialisierter Datenanbieter – aktuell ISS ESG. Im Falle einer Verletzung der festgelegten Kriterien wird die entsprechende Fondslösung Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen nicht mehr angeboten.



Gemeinsam an der Deutschen Börse (v. l. n. r.): Erik Haubold, Jörg Richtscheid, Phillip-Sebastian Matthes, Jasna Rahimic, Claus Hecher (BNP) und René Babinsky

Einmalkauf und Sparplan möglich

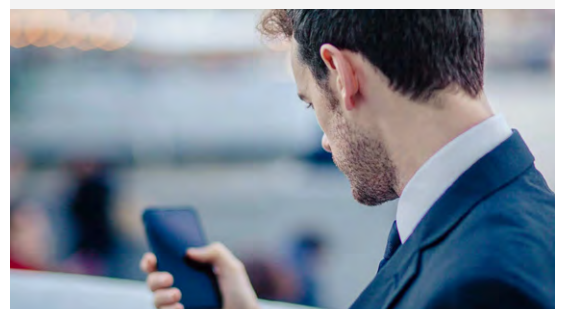
Die onemarkets ETFs können wie Aktien börsentäglich gehandelt werden und sind über Xetra verfügbar. Anlegerinnen und Anleger können die Produkte daher bei nahezu jedem Broker oder jeder Bank im Rahmen einer klassischen Einmalanlage kaufen und verkaufen.

Darüber hinaus eignen sich ETFs auch für den langfristigen Vermögensaufbau mittels Sparplänen. Anstatt einen größeren Betrag auf einmal zu investieren, wird dabei regelmäßig ein fester Betrag angelegt, beispielsweise monatlich. Dies kann gerade in unsicheren oder schwankungsreichen Marktphasen zweckmäßig sein. Durch die regelmäßigen Käufe

HVB Investmentsparplan

Regelmäßig in Fonds oder ETFs investieren, Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und das schon mit kleinen Beträgen.

>> HVB Investmentsparplan



Die neuen onemarkets ETFs im Überblick



*Erträge aus dem ETF wie Dividenden oder Zinsen werden im ETF wieder angelegt.
Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35.
Weitere Informationen zum ETF finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 25.06.2026.
Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

onemarkets ETFs – Aktien

onemarkets MSCI World Universal UCITS ETF

Der ETF bildet den MSCI World Universal Net EUR Index physisch und passiv nach. Der Index spiegelt die Entwicklung von großen und mittelgroßen Unternehmen aus entwickelten Märkten wider (Schwerpunkt: USA, Japan, Großbritannien und berücksichtigt ESG-Kriterien).

ISIN	LU3281687825
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend*
Verwaltungsgebühren	0,25 % p. a.
Mindestanlage	EUR 10,-
Sparplan	ab EUR 25,- möglich

onemarkets MSCI USA Universal UCITS ETF

Der ETF bildet den MSCI USA Universal Net EUR Index physisch und passiv nach. Der Index bietet ein Engagement in US-Unternehmen, die an regulierten Märkten notiert sind und sowohl ein solides ESG-Profil als auch einen positiven Trend zur Verbesserung ihrer ESG-Eigenschaften aufweisen. Die wichtigsten Sektorpositionen sind Technologie, Finanzen und Gesundheitswesen.

ISIN	LU3281687668
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend*
Verwaltungsgebühren	0,25 % p. a.
Mindestanlage	EUR 10,-
Sparplan	ab EUR 25,- möglich

onemarkets MSCI Europe Universal UCITS ETF

Der ETF bildet den MSCI Europe Universal Index physisch und passiv nach. Der Index spiegelt die Wertentwicklung europäischer Aktien großer und mittelgroßer Unternehmen wider und integriert dabei ESG-Kriterien. Die wichtigsten Länderpositionen sind Großbritannien, Frankreich, Deutschland und die Schweiz.

ISIN	LU3281687312
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend*
Verwaltungsgebühren	0,25 % p. a.
Mindestanlage	EUR 10,-
Sparplan	ab EUR 25,- möglich

onemarkets MSCI Emerging Markets Universal UCITS ETF

Der ETF bildet den MSCI Emerging Markets Universal Net EUR Index synthetisch nach. Der Index spiegelt die Wertentwicklung von großen und mittelgroßen Unternehmen aus Schwellenländern wider, wobei ESG-Kriterien berücksichtigt werden. Die wichtigsten Länderpositionen sind China, Taiwan und Südkorea.

ISIN	LU3281688120
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend*
Verwaltungsgebühren	0,25 % p. a.
Mindestanlage	EUR 10,-
Sparplan	ab EUR 25,- möglich

onemarkets ETFs – Renten

onemarkets MSCI Euro Government Bond 1M–1Y UCITS ETF

Der ETF bildet den MSCI Eurozone 1M–1Y Select Government Bond Index physisch und passiv nach. Der Index umfasst auf Euro lautende Staatsanleihen mit kurzer Laufzeit von einem Monat bis zu einem Jahr, die von entwickelten Ländern des Euroraums begeben werden und über Investmentgrade-Qualität verfügen. Ziel ist es, die Wertentwicklung dieses kurzlaufenden Staatsanleihe-segments abzubilden.

ISIN	LU3281688476
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend*
Verwaltungsgebühren	0,15 % p. a.
Mindestanlage	EUR 10,-
Sparplan	ab EUR 25,- möglich

onemarkets MSCI Euro Government Bond UCITS ETF

Der ETF bildet den MSCI Eurozone Government Bond Index physisch und passiv nach. Der Index umfasst auf Euro lautende Staatsanleihen mit Investmentgrade-Qualität und einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die von entwickelten Ländern der Eurozone begeben werden. Ziel ist es, die Wertentwicklung dieses Segments europäischer Staatsanleihen abzubilden.

ISIN	LU3281688633
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend*
Verwaltungsgebühren	0,20 % p. a.
Mindestanlage	EUR 10,-
Sparplan	ab EUR 25,- möglich

onemarkets MSCI Euro IG Universal Corporate Bond UCITS ETF

Der ETF bildet den MSCI EUR IG Universal Corporate Bond Index physisch nach. Der Index umfasst auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Qualität und berücksichtigt dabei ESG-Kriterien. Ziel ist es, die Wertentwicklung dieses qualitativ hochwertigen Unternehmensanleihe-marktes abzubilden.

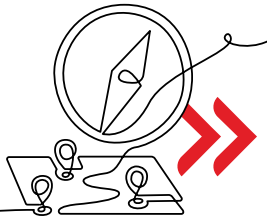
ISIN	LU3281688807
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend*
Verwaltungsgebühren	0,20 % p. a.
Mindestanlage	EUR 10,-
Sparplan	ab EUR 25,- möglich

Steigende Gewinne, steigende Inflation, steigende Renditen

– auf dem Weg zu neuen Gipfeln?

SpaceX feierte den bislang größten Börsengang der Geschichte, Anthropic und OpenAI stehen ebenfalls in den Startlöchern, die US-Notenbank hat mit Kevin Warsh einen neuen Vorsitzenden und die EZB hat nach langer Zeit die Zinsen erhöht. Von Sommerpause ist an den Finanzmärkten also wenig zu spüren. Umso wichtiger ist es, den Überblick zu behalten und aktuelle Entwicklungen richtig einzuordnen. Die Expertinnen und Experten des Investment Institute by UniCredit analysieren die aktuelle Lage und geben ihre Einschätzung zu Chancen und Risiken in den kommenden Monaten.





>> The Checkpoint – Die US-Notenbank unter Warsh

Seit der Eskalation der Spannungen im Nahen Osten haben US-Aktien und IT-Unternehmen in den Emerging Markets die globale Entwicklung angeführt. Zwar sorgten zuletzt erhöhte und weiterhin potenziell volatile Energiekosten sowie geopolitische Risiken für Gegenwind, doch die hohen Gewinnerwartungen vieler Unternehmen, die insbesondere vom anhaltenden Investitionsboom im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) profitieren, gleichen diese Belastungen derzeit weitgehend aus.

Gewinne der US-Unternehmen wachsen weiter

Das Gewinnwachstum dürfte robust bleiben, denn viele Unternehmen haben ihre Kosten im Griff und die gestiegenen Umsätze schlagen sich teils überproportional in den Gewinnen nieder. Aufgrund einer anhaltend hohen Nachfrage können die Unternehmen gestiegene Kosten zumindest teilweise über höhere Preise weitergeben.

Ein zentraler Baustein der strukturellen Wachstumsstory sind die großen Technologiekonzerne. Doch inzwischen liefern auch stärker zyklisch ausgerichtete Segmente einen positiven Beitrag. Das spricht dafür, dass die Marktentwicklung nicht nur auf steigenden Bewertungen, sondern auch auf realem Gewinnwachstum der Unternehmen beruht. Zu den größten Risiken zählen anhaltender Inflationsdruck und steigende Kapitalmarktrenditen.

Vor diesem Hintergrund richten viele Anlegerinnen und Anleger ihren Blick auf den neuen Fed-Vorsitzenden Kevin Warsh. Zwar hat sich Präsident Trump mehrfach für Zinssenkungen ausgesprochen, gleichzeitig gilt jedoch die Unabhängigkeit der US-Notenbank als zentrales Prinzip ihrer Geldpolitik. Das wirtschaftliche Umfeld spricht derzeit nicht für Zinssenkungen. Zölle und zuletzt auch der Iran-Konflikt haben die Inflation im Mai auf 4,2 Prozent und damit über das Ziel von 2 Prozent steigen lassen. Entsprechend beließ die Fed die Zinsen bei ihrer ersten Sitzung unter Warsh unverändert. Wichtiger noch ist, dass Hinweise auf mögliche Zinssenkungen ausblieben – ein Signal, das im Weißen Haus kaum auf Zustimmung stoßen dürfte.

Europa stärker von Geopolitik betroffen

Europäische Aktien reagieren derzeit empfindlicher auf geopolitische Spannungen. Ein wesentlicher Grund dafür sind die kräftigen Aufschläge bei den Energiekosten in den vergangenen Monaten, die Unternehmen und Wirtschaft stärker belasten. Auch die Unsicherheit über die Entwicklung wichtiger Han-

delsrouten, wie etwa der Straße von Hormus, sowie zunehmende Sorgen über die Entwicklung der Nachfrage wirken sich negativ auf die Erwartungen aus.

Wie bei früheren Energiepreisschocks erfolgt die Anpassung schrittweise. Kurzfristig können viele Unternehmen die höheren Kosten noch selbst tragen oder sie über höhere Preise an ihre Kundinnen und Kunden weitergeben. Sollten die Energiepreise wieder anziehen oder weiter volatil bleiben, steigt das Risiko einer Abschwächung der Nachfrage.

Auf Indexebene ergibt sich ein gemischtes Bild: Einerseits profitieren Energieunternehmen von höheren Öl- und Gaspreisen, andererseits geraten viele konjunkturabhängige und auf den heimischen Markt ausgerichtete Branchen durch die schwächere Nachfrage unter Druck. Hinzu kommt, dass Europa bislang deutlich weniger von langfristigen Wachstumstrends wie dem KI-Boom profitiert als die USA.

Sollten die Energiepreise erneut anziehen oder anhaltend schwanken, könnte der bereits erhöhte Inflationsdruck weiter zunehmen. Höhere Zinsen oder restriktivere Finanzierungsbedingungen wären wahrscheinlich und könnten die Kursentwicklung an den europäischen Aktienmärkten zusätzlich belasten.

Emerging Markets – attraktiv dank KI und Rohstoffen

Die Anfang des Jahres zu beobachtende Diversifikation in europäische Aktien ist ins Stocken geraten. Stattdessen fließt wieder mehr Kapital in Märkte mit höherer Gewinntransparenz und stärkerer struktureller Wachstumsdynamik wie die USA und die Emerging Markets.

Allerdings zeigen sich dabei deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen bzw. Schwellenländern. Während asiatische Märkte, z. B. Südkorea und Taiwan, von Halbleiter- und Hardwareverflechtungen profitieren, wird das Wachstum in Lateinamerika stark von Rohstoffen getrieben. Diese Kombination unterstreicht die Rolle der Schwellenländer als Quelle für eine diversifizierte Performance, wenngleich sie empfindlich auf eine Straffung der globalen Liquiditätsbedingungen durch höhere US-Renditen und einen stärkeren Dollar reagieren.

Diversifiziert in Schwellenländer investieren

Einen breiten Zugang zu diesen Märkten bietet der onemarkets J.P. Morgan Emerging Countries Fund.

Der Fonds investiert in verschiedene Regionen, darunter Asien, Lateinamerika und Nordafrika. Viele dieser Volkswirtschaften zeichnen sich durch strukturelles Wachstum, eine junge Bevölkerung, steigende Investitionen in Infrastruktur und Technologie sowie eine geringere Staatsverschuldung im Vergleich zu vielen Industrieländern aus.

Aktuell liegt der Schwerpunkt des Fonds auf Unternehmen aus den Bereichen Informationstechnologie und Telekommunikation. Zu den größten Beteiligungen zählen Taiwan Semiconductor Manufacturing (TSMC), Samsung Electronics und SK Hynix (Stand: 29.05.2026). Diese Konzerne spielen eine Schlüsselrolle in der globalen Halbleiterindustrie und zählen zu den wichtigsten Zulieferern für Anwendungen rund um KI. Anlegerinnen und Anleger sollten jedoch berücksichtigen, dass eine Abschwächung der hohen Erwartungen in diesem Sektor auch zu deutlichen Kursrückgängen führen kann.



Mit defensiveren Strategien durch unruhige Zeiten

Für Anlegerinnen und Anleger, denen die Unsicherheit an den Märkten derzeit zu groß ist und die defensivere Anlageideen bevorzugen, könnten die folgenden beiden Fonds interessant sein:

- Der **onemarkets (IRL) Future of Global Infrastructure Fund** investiert weltweit in 60 bis 80 Unternehmen aus dem Infrastruktursektor. Dazu zählen beispielsweise Versorgungsunternehmen, Betreiber von Energietransportnetzen, Mautstraßen, Flughäfen, Telekommunikationsnetzen oder Eisenbahninfrastruktur. Viele dieser Unternehmen verfügen über langlebige Vermögenswerte und Geschäftsmodelle mit oftmals gut planbaren Cashflows, die weniger stark von konjunkturellen Schwankungen beeinflusst werden. Gleichzeitig dürfte der weltweite Modernisierungsbedarf hoch bleiben, da Regierungen und Unternehmen für die kommenden Jahre erhebliche Investitionen in die Infrastruktur planen.
- Der **onemarkets UC High Dividend Europe Fund** investiert in europäische Unternehmen mit vergleichsweise hoher Dividendenrendite und aus Sicht des Fondsmanagements soliden Fundamentaldaten. Bei der Auswahl stehen stabile Erträge, eine robuste Bilanz und nachhaltig finanzierbare Dividenden im Fokus. Dadurch entsteht eine Aktienausrichtung, die im Vergleich mit dem breiten Markt von Natur aus defensiver sein sollte. Ein weiteres charakteristisches Merkmal der Strategie ist der systematische Einsatz von Optionsverkäufen, um das Risiko zu reduzieren und die Erträge zu steigern.

Bei beiden Fonds sollten Anlegerinnen und Anleger allerdings beachten, dass auch defensivere Strategien Wertschwankungen unterliegen und Dividendenzahlungen nicht garantiert sind.

Steigende Renditen sorgen für Gegenwind

Seit dem Ausbruch des Krieges im Iran sind die Renditen von Staatsanleihen deutlich gestiegen. Zehnjährige Staatsanleihen in den USA, Großbritannien und Japan erreichten dabei Mehrjahreshochs. Ausschlaggebend dabei war in den USA und Großbritannien die Erwartung des Marktes, dass die Zentralbanken ihre Geldpolitik länger straff halten oder die Zinsen sogar

onemarkets J.P. Morgan Emerging Countries Fund

Fondsdaten

Fondstyp	Aktienfonds	
Anlageverwalter	J.P. Morgan Asset Management (UK) Limited	
Fondswährung	EUR	
Anteilsklasse*	M	MD
Ertragsverwendung	thesaurierend**	ausschüttend***
ISIN / WKN	LU2503834363 / A3DRHJ	LU2503834280 / A3DRHK
Einstiegskosten	bis 5,00 %	bis 5,00 %
Gesamtkostenquote	2,46 % p. a.	2,46 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,- möglich	ab EUR 25,- möglich

Weitere Informationen zum Produkt unter:

[» onemarkets J.P. Morgan Emerging Countries Fund](#)

onemarkets (IRL) Future of Global Infrastructure Fund

Fondsdaten

Fondstyp	Aktienfonds	
Anlageverwalter	Nova Investment Management Limited	
Fondswährung	EUR	
Anteilsklasse*	P	
Ertragsverwendung	thesaurierend**	
ISIN / WKN	IE0002XXR3X8 / A41FUD	
Einstiegskosten	bis 5,00 %	
Gesamtkostenquote	2,40 % p. a.	
Mindestanlage	EUR 100,-	
Sparplan	ab EUR 25,- möglich	

Weitere Informationen zum Produkt unter:

[» onemarkets \(IRL\) Future of Global Infrastructure Fund](#)

*Weitere Anteilsklassen vorhanden. **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. ***Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 30.06.2026. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

weiter anheben könnten. In Japan hingegen haben sich die Erwartungen an die Geldpolitik der Bank of Japan bislang kaum verändert.

Für Anleiheinvestorinnen und -investoren ergeben sich in diesem Umfeld zwei zentrale Herausforderungen. Erstens hängt die Wertentwicklung von Anleihen zunehmend von den Erwartungen an die Geldpolitik ab, die ihrerseits stark sensitiv gegenüber Energiepreisen und geopolitischen Entwicklungen im Nahen Osten und deren Auswirkungen auf die Inflation sind.

Zweitens könnten Anleihen zwar von einer Abschwächung des Wirtschaftswachstums profitieren, da die Renditen primär durch geldpolitische Erwartungen getrieben sind, sie bleiben jedoch anfällig für einen weiteren Anstieg der Laufzeitprämien. Dieses Risiko ist vor allem in den USA und Großbritannien angesichts hoher Haushaltsdefizite, sich verschlechternder fiskalischer Fundamentaldaten und eines fragilen politischen Umfelds relevant, betrifft aber zunehmend auch Staatsanleihen der Eurozone.

Auch bei Anleihen über den Tellerrand blicken

Vor diesem Hintergrund bleiben die Expertinnen und Experten des Investment Institute by UniCredit bei Staatsanleihen aus Industrieländern vorsichtig. Attraktiver erscheinen ihnen derzeit Anleihen aus den Schwellenländern. Eine Möglichkeit, an deren Entwicklung zu partizipieren, bietet der **onemarkets J.P. Morgan Emerging Markets Short Term Bond Fund**. Der Fonds investiert in kurzlaufende Staats- und Unternehmensanleihen aus Schwellenländern, die auf Hartwährungen wie US-Dollar oder Euro lauten. Das Fondsmanagement kombiniert dabei einen Top-down- und einen Bottom-up-Ansatz: Zunächst werden Länder und Wirtschaftsbereiche analysiert, die sich aufgrund von Konjunktur, Inflation oder Zinspolitik als besonders attraktiv erweisen. Anschließend werden innerhalb dieser Märkte gezielt einzelne Anleihen ausgewählt, die aus Sicht des Fondsmanagements besonders interessante Chancen bieten. Anlegerinnen und Anleger sollten jedoch beachten, dass mit den höheren Renditechancen auch erhöhte Risiken verbunden sind. Dazu zählen insbesondere Markt-, Liquiditäts- und Zinsrisiken sowie eine höhere Volatilität.

Anlegerinnen und Anleger sollten sich bewusst sein, dass sie bei aktiv gemanagten Fonds keine Kontrolle über die Auswahl der Anlagen haben, d. h. sie sind von der Expertise und den Entscheidungen des Portfoliomanagements abhängig. Wie andere Anlageprodukte unterliegen auch Fonds Marktbewegungen und können Schwankungen aufweisen, die zu Kapitalverlusten führen können.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.

onemarkets UC High Dividend Europe Fund

Fondsdaten

Fondstyp	Aktienfonds	
Anlageverwalter	UniCredit Invest Lux S.A.	
Fondswährung	EUR	
Anteilsklasse*	M	MD
Ertragsverwendung	thesaurierend**	ausschüttend***
ISIN / WKN	LU3223288344 / A41SQ3	LU3223288690 / A41SQ4
Einstiegskosten	bis 5,00 %	bis 5,00 %
Gesamtkostenquote	2,05 % p. a.	2,05 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,- möglich	ab EUR 25,- möglich

Weitere Informationen zum Produkt unter:
[» onemarkets UC High Dividend Europe Fund](#)

onemarkets J.P. Morgan Emerging Markets Short Term Bond Fund

Fondsdaten

Fondstyp	Rentenfonds	
Anlageverwalter	J.P. Morgan Asset Management (UK) Limited	
Fondswährung	EUR	
Anteilsklasse*	M	MD
Ertragsverwendung	thesaurierend**	ausschüttend***
ISIN / WKN	LU2673936303 / A3EUGU	LU2673936485 / A3EUGV
Einstiegskosten	bis 5,00 %	bis 5,00 %
Gesamtkostenquote	2,04 % p. a.	2,04 % p. a.
Mindestanlage	EUR 100,-	EUR 100,-
Sparplan	ab EUR 25,- möglich	ab EUR 25,- möglich

Weitere Informationen zum Produkt unter:
[» onemarkets J.P. Morgan Emerging Markets Short Term Bond Fund](#)

*Weitere Anteilsklassen vorhanden. **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. ***Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 30.06.2026. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Die UniCredit Bank GmbH (HypoVereinsbank) offeriert Anlagen, die sich auch an Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen richten können. Entsprechende Fondslösungen werden auf der Grundlage von Ausschlusskriterien ermittelt, die sich am Konzept der Verbände der deutschen Finanzindustrie (gemeinsames Konzept von DK, BVI und BSW) orientieren und öffentlich unter [Erklärung zur Transparenz | HypoVereinsbank \(HVB\)](#) einsehbar sind. Die UniCredit Bank GmbH überprüft die Fonds, die Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen angeboten werden, regelmäßig einmal pro Quartal auf die Einhaltung der festgelegten Kriterien. Die Überprüfung erfolgt auf Basis der Daten spezialisierter Datenanbieter – aktuell ISS ESG. Im Falle einer Verletzung der festgelegten Kriterien wird die entsprechende Fondslösung Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen nicht mehr angeboten.

Nach den Sternen greifen

Der Weltraum fasziniert die Menschheit seit jeher. Doch so groß wie in den vergangenen Monaten war die Begeisterung für das All schon lange nicht mehr. Immer mehr privatwirtschaftliche Unternehmen wollen hoch hinaus – bis zum Mond und noch viel weiter. Mit einem Open End Index Zertifikat können Anlegerinnen und Anleger diversifiziert an deren Entwicklung partizipieren.



Einen neuen Höhepunkt erreichte die Weltraum-Euphorie Anfang Juni mit dem Börsengang von SpaceX. Dem von Elon Musk gegründeten Raumfahrt-, Telekommunikations- und KI-Unternehmen gelang der bis dahin größte Börsengang der Geschichte. Weltweit rissen sich Anlegerinnen und Anleger um die Aktien.

Nahezu so unendlich wie das Universum sind die Ideen für künftige Geschäftsmodelle im Weltraum – von Rechenzentren im All bis hin zu Siedlungen auf dem Mars. Ob und wann diese Visionen Realität werden, steht allerdings in den Sternen. Schon heute sind jedoch zahlreiche wirtschaftliche Aktivitäten eng mit dem Weltraum verbunden. Dazu zählen neben Raumfahrtunternehmen auch Bereiche wie Datenanalyse, Kommunikation, Navigation und Erdbeobachtung. Wie Andreas Rees, Chefvolkswirt der HVB, jüngst im Podcast „HVB Market-Briefing“ treffend sagte: Die Space Economy endet nicht im All, sondern er-

zeugt ihren Nutzen auf der Erde. Satelliten helfen beispielsweise bei der Navigation, verbessern Wetterprognosen, ermöglichen die frühzeitige Erkennung von Naturkatastrophen, liefern wichtige Daten im Militärbereich, unterstützen die Überwachung von Lieferketten und machen globale Kommunikation erst möglich.

Der weltweite Umsatz der sogenannten Space Economy wird derzeit auf rund 600 bis 700 Milliarden US-Dollar pro Jahr geschätzt. Gemessen am globalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) entspricht das bislang einem vergleichsweise kleinen Anteil von etwa 0,5 Prozent. Viele Prognosen gehen jedoch von einem dynamischen Wachstum aus. So könnten sich die Umsätze bis zum Jahr 2035 beispielsweise verdreifachen.

Investieren in die Space Economy

Für Anlegerinnen und Anleger, die ihrem Depot etwas Weltraum-Fantasie beimischen möchten, hat die UniCredit den UC Global Space Innovation Index entwickelt. Der Index investiert in Unternehmen, die weltweit in den Bereichen Raumfahrt, Satellitenkommunikation, Trägersysteme und moderne Weltraumtechnologien tätig sind. Ziel ist es, an der wirtschaftlichen Entwicklung jener Unternehmen teilzuhaben, die mit ihren Produkten und Innovationen eine Schlüsselrolle in die-

ser dynamisch wachsenden Branche einnehmen. Die Auswahl der Unternehmen erfolgt durch Expertinnen und Experten der UniCredit Bank GmbH auf Basis einer eigenen Anlagestrategie. Dabei werden sowohl die wirtschaftliche Stärke als auch die technologische Innovationskraft der jeweiligen Geschäftsmodelle bewertet.

Mit dem Open End Index Zertifikat der UniCredit Bank GmbH können Anlegerinnen und Anleger an der Wertentwicklung des UC Global Space Innovation Index partizipieren. Die Teilnahme an der Indexentwicklung erfolgt zu 100 Prozent. Das Zertifikat hat keine feste Laufzeit und kann unter normalen Marktbedingungen börslich und außerbörslich veräußert werden. Darüber hinaus hat der Emittent das Recht, das Produkt innerhalb einer festgelegten Frist zu einem Kündigungstermin zu kündigen. Anlegerinnen und Anleger erleiden einen Verlust, wenn der Rückzahlungsbetrag unter dem Erwerbspreis des Produkts liegt. Zudem besteht bei Zertifikaten das Risiko, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Produkt z. B. im Falle einer Insolvenz nicht erfüllen kann (Emittentenrisiko).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.

Open End Indexzertifikat auf den UC Global Space Innovation Index

Basiswert	UC Global Space Innovation Index
ISIN / WKN	DE000HW0UGS1 / HW0UGS
Festgelegte Währung	EUR
Bezugsverhältnis	0,1
Emissionstag	28.04.2026

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34. Das Produkt ist eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank GmbH. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. Stand: 30.06.2026 Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)



Podcast: HVB Markt-Briefing.

Zero Gravity: Wie belastbar ist der Wirtschaftsboom im Weltall? Nutzlast: Treibt SpaceX-Börsenstart auch andere IPOs?

Alle Podcast-Folgen können Sie auf den bekannten Podcast-Plattformen nachhören.

» Jetzt Reinhören – die letzten 5 gibt es hier



Her Invest: Zwischen Finfluencern und Fakten – woran man gute Finanzinformationen erkennt

Auf Instagram, TikTok oder YouTube erklären Finfluencer tagtäglich, welche Aktien „explodieren könnten“ und wie sich mit wenigen Klicks hohe Renditen erzielen lassen. Doch zwischen hilfreichen Informationen, Unterhaltung und Werbung zu unterscheiden ist oft nicht ganz so einfach.

Soziale Medien bieten für nahezu jede Lebenslage Tipps und Tricks, so auch für die Geldanlage. Mehr als die Hälfte der Anlegerinnen und Anleger der Generationen Y und Z betrachtet sie als verlässliche Informationsquelle für Finanzthemen. Zu diesem Ergebnis kam eine Umfrage der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aus dem Jahr 2024. Rund 60 Prozent der Interviewten sehen darin sogar eine gute Alternative zur professionellen Anlageberatung.

Doch halten die Informationen, was sie versprechen? Eine Untersuchung des Fachjournals Finance Research Letters verdeutlicht, dass die Ergebnisse solcher Tipps in der Praxis meist enttäuschen. Die Studie analysierte Aktienempfehlungen von Finfluencern im deutschsprachigen Raum. Zwar konnten einzelne Empfehlungen kurzfristig Kursgewinne erzielen, langfristig entwickelten sich die Finfluencer-Portfolios jedoch schwächer als der MSCI World. Gleichzeitig waren die Schwankungen ausgeprägter. Interessanter Fakt: Weder hohe Followerzahlen noch eine hohe Posting-Frequenz lieferten einen Hinweis auf bessere Anlageergebnisse.

Unterhaltung oder echte Information?

Viele Inhalte in den sozialen Medien eignen sich somit eher zur Unterhaltung denn als verlässliche Grundlage für Anlageentscheidungen. Umso wichtiger ist die Frage: Woran sind seriöse Finanzinformationen überhaupt zu erkennen?

Ein erster Schritt ist, Unterhaltung, Werbung und fundierte Informationen zu unterscheiden. Viele Social-Media-Inhalte sind bewusst zugespitzt formuliert, um Klicks und Reichweite zu generieren. Aus-

sagen wie „Die nächste Verzehnfacher-Aktie“ oder „Sicher reich mit Dividenden“ sollten ebenso skeptisch machen wie fehlende Risikohinweise oder mangelnde Transparenz über eigene Positionen und Vergütungen. Seriöse Finanzinformationen erklären hingegen nicht nur Chancen, sondern auch Risiken und mögliche Verlustszenarien.

Besondere Vorsicht ist auch bei kurzfristigen Trends und Hypes geboten. Starke Kursbewegungen entstehen heutzutage oft allein durch Aufmerksamkeit in den sozialen Medien. Ein bekanntes Beispiel dafür ist die Kursexplosion der GameStop-Aktie im Jahr 2021, die maßgeblich durch Diskussionen auf Reddit ausgelöst wurde. Solche Entwicklungen können sich jedoch ebenso schnell wieder umkehren. Wer erst investiert, nachdem ein Thema bereits viral gegangen ist, steigt nicht selten zu überhöhten Kursen ein und trägt ein entsprechend hohes Verlustrisiko. So hat die GameStop-Aktie beispielsweise von ihrem

Hoch bis zu ihrem Tief mehr als 90 Prozent an Wert verloren.

Welche Quellen wirklich weiterhelfen

Wer sich fundiert informieren möchte, sollte deshalb auf seriöse Quellen setzen. Dazu gehören beispielsweise Geschäftsberichte von Unternehmen, Research-Studien, etablierte Wirtschaftszeitungen sowie Newsletter und Analysen von Banken, Finanzdienstleistern, Fondsgesellschaften und ETF-Anbietern. Diese Institute unterliegen in der Regel strengen regulatorischen Vorgaben und müssen Risiken, Interessenkonflikte und Werbeaussagen klar offenlegen. Wichtig ist dabei, Informationen aus mehreren Quellen miteinander zu vergleichen und nicht allein auf einzelne Meinungen zu vertrauen.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 35.



Claudia Barth, Expertin für Anlagelösungen, beleuchtet in der Rubrik „Her Invest“ regelmäßig interessante Börsenthemen und vermittelt insbesondere Frauen praxisnahe Einblicke in die Welt der Geldanlage.

[» Zur Rubrik „Her Invest“](#)

Weiterführende Informationen:

[» Jetzt schauen](#)

onemarkets TV

Expertinnen und Experten ordnen aktuelle Entwicklungen an den Kapitalmärkten sowie Trends und Anlageprodukte verständlich ein.

[» Jetzt lesen](#)

onemarkets Blog

Der Blog bietet Hintergrundberichte, Marktanalysen und Grundlagenwissen rund um Aktien, Anlageprodukte und Vermögensaufbau.

[» Jetzt entdecken](#)

onemarkets Investment Institute by UniCredit

Das Investment Institute veröffentlicht regelmäßig Einschätzungen zu Märkten, Wirtschaft, Politik und verschiedenen Anlageklassen mit Fokus auf langfristige Entwicklungen.

[» Jetzt Reinhören](#)

HVB Markt-Briefing Podcast

Expertinnen und Experten besprechen aktuelle Markt- und Wirtschaftsthemen und liefern regelmäßig Einblicke in das Börsengeschehen.



onemarkets:

Ihr One-Stop-Shop für ausgewählte und innovative Anlagelösungen

Wir scannen kontinuierlich die globalen Märkte, um innovative Investmentmöglichkeiten zu identifizieren, die wirklich zählen. Mit onemarkets bieten wir ein breites und stetig wachsendes Spektrum an Anlagestrategien – basierend auf der Expertise der UniCredit-Gruppe¹ sowie dem Know-how führender Assetmanager.

Unsere Fonds- und ETF-Strategien decken eine breite Palette an Anlageklassen ab, darunter Aktien-, Renten-, Multi-Asset- und spezielle Solutions-Fonds sowie Aktien- und Renten-ETFs, die auf spezifische Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. Durch die gezielte Kombination dieser Anlageklassen ermöglichen wir eine breite Diversifikation, um Marktchancen zu nutzen.








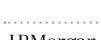
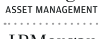
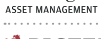







¹Die Fondsportfolios werden von Unternehmen verwaltet, die Teil der UniCredit Gruppe sind, z. B. Schoellerbank Invest AG, UniCredit International Bank (Luxembourg) S.A., UniCredit Invest d.o.o oder UniCredit Invest Lux S.A.

onemarkets Funds

	Produktname	Anlagestrategie	WKN thesaurierend* / ausschüttend**	
Renten	onemarkets Algebris Financial Income Fund	Investitionen erfolgen überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere von systemrelevanten Finanzinstituten weltweit	A4169W / A4169X	
	onemarkets Euro Flexible Bond Short Term Fund	Investitionen vorwiegend in Anleihen und Wandelanleihen, Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente und liquide Vermögenswerte europäischer Unternehmen	A41SRE / A41SRF	
	onemarkets Generali Euro Government Bond Fund	Investitionen erfolgen überwiegend in auf Euro lautende Staatsanleihen mit Investmentgrade-Rating. Zusätzlich Anlagen in Hochzinsanleihen über das gesamte Laufzeitenspektrum	– / A41SQR	
	onemarkets J.P. Morgan Credit Opportunities Fund	Investitionen primär in globale Unternehmensanleihen, darunter Investmentgrade-, Hochzins-, notleidende und Schwellenländeranleihen	– / A41ST5	
	onemarkets J.P. Morgan Emerging Markets Short Term Bond Fund	Festverzinsliche Strategie für Schwellenländer mit einer Duration von 2–4 Jahren	A3EUGU / A3EUGV	
	onemarkets PIMCO Global Short Term Bond Fund	Globale, festverzinsliche Strategie mit kurzen Laufzeiten von 0–5 Jahren	A3D9A6 / A3D9A7	
	onemarkets PIMCO Global Strategic Bond Fund	Globale, hochflexible, benchmarkfreie Anleihelösung mit Laufzeiten von 2–8 Jahren	A3D9AR / A3D9AS	
	onemarkets VP Global Flexible Bond Fund***	Breit gestreute globale, benchmarkfreie Anleihestrategie	A3D9BZ / A3D9B0	
Multi-Asset	onemarkets Amundi Flexible Income Fund	Global diversifizierte, ausgewogene Strategie mit dem Ziel, jährlich stabile Erträge zu erreichen	A3DRGA / A3DRGB	
	onemarkets Balanced Eastern Europe Fund***	Schwerpunkt auf hochwertige Titel mit Staatsanleihen und Bluechips aus Osteuropa	A3D9DA / A3D9DB	
	onemarkets Capital Group US Balanced Fund	Ausgewogene US-Strategie mit einer Aktienquote von 60 %	A3EUJE / A3EUJF	
	onemarkets Generali Multi-Asset Conservative Fund	Globale Anleihen und globale Aktien für konservative Anleger:innen mit einem maximalen Aktienanteil von 30 %	A3D89F / A3D89G	
	onemarkets Global Multibrand Selection Fund***	Globaler Dachfonds mit einem unabhängigen Ansatz und einem maximalen Aktienanteil von 70 %	A3D9CU / A3D9CV	
		onemarkets Income Opportunities Fund	Multi-Asset-Strategie, die darauf abzielt, ein stabiles Einkommen bei einem Aktienengagement von 0–60 % zu erzielen	A3EXUH / A3EXUJ
		onemarkets Multi-Asset Value Fund	Globale, diversifizierte und unbeschränkte Multi-Asset-Strategie	A3D9DS / A3D9DT
	onemarkets Pictet Global Opportunities Allocation Fund	Dynamische globale Portfoliostrategie mit einem Aktienanteil von bis zu 80 %	A3D9BN / A3D9BP	
	onemarkets PIMCO Global Balanced Allocation Fund	Flexible Strategie mit einer maximalen Aktienquote von 35 % und Diversifizierung mit globalen und inflationsgebundenen Anleihen	A3DRHY / A3DRHZ	
	onemarkets UC Dynamic Global Allocation Fund	Globales Aktienportfolio mit einer durchschnittlichen Aktienquote von 71 %. Das Portfolio wird vom UniCredit Group Investment Strategy Team verwaltet.	A4167E / A4167F	
	onemarkets UC European Movers Balanced Fund	Investition in Unternehmen im Wandel von „braun“ zu „grün“. Aktienquote: 40–60 %, orientiert am UC Capture-the-Change Index (Net Return)	A3EUEV + A3EUEV / –	
	onemarkets VP Flexible Allocation Fund***	Aktiv verwaltetes, ausgewogenes Portfolio mit einer Aktienquote zwischen 40 % und 60 %	A3EUEV / –	

Weitere Informationen finden Sie auf:
 >> onemarkets.de/onemarkets-fund

onemarkets Funds

	Produktname	Anlagestrategie	WKN thesaurierend* / ausschüttend**
Aktien	 Allianz Global Equity Flexible Styles Fund	Schwerpunkt auf ausgewählte globale Unternehmen, die auch Nachhaltigkeitsmerkmale berücksichtigen	A3D89V / A3D89W
	 onemarkets Amundi Climate Focus Equity Fund	Fokus auf Unternehmen, die sich für eine deutliche Reduzierung des eigenen CO ₂ -Ausstoßes engagieren	A3DRGQ / A3DRGR
	 onemarkets BlackRock Global Equity Dynamic Opportunities Fund	Fokus auf breit gestreute Aktientitel (über Regionen, Länder, Sektoren und Branchen)	A3DRJA / A3DRJB
	 onemarkets Fidelity European Heritage Equity Fund	Europäische Aktienstrategie mit Schwerpunkt auf familiengeführte Unternehmen	A3EUHK / –
	 onemarkets Fidelity Longevity & Leisure Fund	Globale Aktienstrategie mit Fokus auf den Megatrend „Langlebigkeit“: Gesundheit, Lebensstil, Wohlstand und Langlebigkeit unseres Planeten	A4169A + A4169D / –
	 onemarkets Fidelity World Equity Income Fund	Globales, hochkonzentriertes Aktienportfolio mit Schwerpunkt auf Unternehmen mit stabilen Dividenden	A3DRH4 / A3DRH5
	 onemarkets (IRL) Future of Global Infrastructure Fund	Fokus auf Unternehmen aus dem Infrastrukturbereich, die überwiegend Dienstleistungen in den Sektoren Wasser, Energie, Telekommunikation und Transport bereitstellen	A41FUD / –
	 onemarkets J.P. Morgan Emerging Countries Fund	Stark diversifiziertes Portfolio mit langfristigem Engagement für die demografische Entwicklung der Schwellenländer	A3DRHJ / A3DRHK
	 onemarkets J.P. Morgan US Equities Fund	Aktienportfolio mit Fokus auf nachhaltige Unternehmen mit Sitz in den USA	A3D899 / A3D9AA
	 onemarkets Pictet Thematic Intelligence Fund	Thematische Investments aus Sektoren und Branchen, die maßgebliche strukturelle und globale Veränderungen vorantreiben	A4168W / –
	 onemarkets Rockefeller Global Innovation Equity Fund	Globale Aktienstrategie mit Schwerpunkt auf dem Megatrend „Wandel“	A3EUHY + A3EUH0 / –
	 onemarkets UC Equity Sectors Fund	Europäisches und US-amerikanisches Aktienportfolio mit einem systematischen Ansatz, der auf den Managementkompetenzen der UniCredit Group Investment Strategy basiert	A4167Z / –
	 onemarkets UC European Equity Stars Fund	Fokus auf europäische Unternehmen mit starken oder sich verbessernden Nachhaltigkeitsmerkmalen sowie auf Unternehmen, die sich an wichtigen ESG-Themen ausrichten	A416BD / –
	 onemarkets UC Global Equity Selection Fund	Globale Aktienstrategie mit Fokus auf Qualitätsunternehmen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien	A4166X / –
	 onemarkets UC High Dividend Europe Fund	Investitionen in Aktien europäischer dividendenstarker Unternehmen mit soliden Fundamentaldaten	A415Q3 / A415Q4
 onemarkets UC US Sector Rotation Strategy Fund	Das Fondsportfolio wird anhand von Regeln und Algorithmen definiert. Es wird in jene US-Sektoren investiert, die im jeweiligen Marktumfeld die besten Renditeaussichten bieten.	A4168F + A4168H / –	
Solutions	 onemarkets UC Saving Fund	Mittelfristige Investmentmöglichkeit für Kapital, das derzeit nicht investiert ist und auf einem Bankkonto liegt. Ziel ist ein moderater Ertrag und eine durchschnittliche Volatilität.	A414DB / –

onemarkets ETFs

Renten	onemarkets MSCI Euro Government Bond 1M–1Y UCITS ETF	Physische passive Nachbildung des MSCI Eurozone 1M–1Y Select Government Bond Index	A422BF / –
	onemarkets MSCI Euro Government Bond UCITS ETF	Physische passive Nachbildung des MSCI Eurozone Government Bond Index	A422BG / –
	onemarkets MSCI Euro IG Universal Corporate Bond UCITS ETF	Physische passive Nachbildung des MSCI EUR IG Universal Corporate Bond Index	A422BH / –
Aktien	onemarkets MSCI World Universal UCITS ETF	Physische passive Nachbildung des MSCI World Universal Net EUR Index	A422BD / –
	onemarkets MSCI USA Universal UCITS ETF	Physische passive Nachbildung des MSCI USA Universal Net EUR Index	A422BC / –
	onemarkets MSCI Europe Universal UCITS ETF	Physische passive Nachbildung des MSCI Europe Universal Net EUR Index	A422BB / –
	onemarkets MSCI Emerging Markets Universal UCITS ETF	Synthetische passive Nachbildung des MSCI Emerging Markets Universal Net EUR Index	A422BE / –

*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. **Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden ausgeschüttet. ***Die Fonds werden von Unternehmen verwaltet, die Teil der UniCredit Group sind (Schoellerbank Invest AG, UniCredit International Bank (Luxembourg) S.A., UniCredit Invest Alternatives GmbH, UniCredit Invest Lux S.A. sowie UniCredit Invest d.o.o.). Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 35. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld.
 Stand: 30.06.2026. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

**BESUCHEN
SIE UNS AUF
YOUTUBE**
@OnemarketsDe



Sehen, was wichtig ist

onemarkets TV

by  UniCredit

Behalten Sie den Durchblick im Markt der Anlage- und Hebelprodukte.

Auf onemarkets TV finden Sie eine Vielzahl von Videos zu aktuellen Marktinfos, unseren Produkten, Investment-Stories und mehr.

Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal und Sie werden laufend über neue Videos informiert!



20 Minuten Durchblick: Anpfiff fürs Depot – Wie haben sich Sportartikelhersteller entwickelt?

Die Fußball-WM ist in vollem Gange – Millionen Fans rund um den Globus febern mit. Ein perfekter Zeitpunkt, um auch einen Blick auf die Gewinner und Entwicklungen abseits des Spielfelds zu werfen: den Markt der Sportartikelhersteller.

[>> Zum Video auf YouTube](#)



Blickpunkt Zins: Fed im Wandel – steigen die Renditen weiter?

Unsere Experten Thomas Strobel und Sebastian Otter analysieren für Sie alles rund um Zinsen, Inflation & Notenbanken. In der Ausgabe vom 29. Juni 2026 mit dem Thema: „Fed im Wandel – steigen die Renditen weiter?“.

[>> Zum Video auf YouTube](#)



Mit KI bessere Anlageentscheidungen treffen – Finanznews filtern, Aktien- und ETF-Selektion etc.

Künstliche Intelligenz kann im Investmentprozess heute weit mehr leisten als reine Textzusammenfassungen. Richtig eingesetzt hilft sie dabei, relevante Finanznews schneller zu erkennen, aus einer Vielzahl von Aktien und ETFs passende Kandidaten nach klaren Kriterien herauszufiltern und auch komplexere Finanzprodukte strukturiert zu durchdringen.

[>> Zum Video auf YouTube](#)



Unsere Themenbereiche auf YouTube

- Stockers Börsencheck
- Blickpunkt Zins
- Anlage- und Hebelprodukte
- Investment-Stories
- Tools & Services
- Webinare



Auswahl aktueller Zeichnungsprodukte


Produktname	WKN	Risiko-indikator	Anlage-horizont	Merkmale	Zeichnungs-frist bis*	Seite
Express Plus Zertifikat auf die Aktie der Deutsche Bank AG	UN95ZZ	●●●●●●○	6 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.124,- bis EUR 1.744,-, Ertrags-Barriere 60 %	07.08.2026	
Express Plus Zertifikat auf den MSCI World 4,5 % Decrement EUR Index	UN95ZL	●●●○●●○	6 Jahre und 3 Monate	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.079,- bis EUR 1.474,-, Ertrags-Barriere 65 %	07.08.2026	
Express Plus Zertifikat auf die Aktie der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	UN9600	●●●●●●○	6 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.071,50 bis EUR 1.429,-, Ertrags-Barriere 60 %	07.08.2026	
Express Plus Zertifikat auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)	UN95ZK	●○○○○○○○	6 Jahre und 3 Monate	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.053,50 bis EUR 1.321,-, Ertrags-Barriere 40 %	07.08.2026	
Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Amazon.com Inc. (Quanto)	UN95SQ	●●●●●●○	1 Jahr	festе Zinszahlung 10,30 % p. a., Barriere 80 %	20.07.2026	
Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Puma SE	UN95SR	●●●●●●○	1 Jahr	festе Zinszahlung 14,10 % p. a., Barriere 80 %	20.07.2026	
Flex Invest Zertifikat 08/2031 auf den BAIK – Bayerischer Aktienindex	UN94KP	●●●●●○○	5 Jahre	stufenweiser Einstieg in den Basiswert bei Kursrücksetzern, Verzinsung von 15 % p. a. des nicht investierten Anteils, Rückzahlung durch Lieferung von Anteilen des Amundi Bavarian Equity Fund (ISIN FR0013494879)	30.07.2026	
USD Garant Cap Anleihe auf die Feinunze Gold (31,1035 g)	UN94Q5	●●○○○○○○○	5 Jahre	maximaler Rückzahlungsbetrag von EUR 1.550,-, Mindestrückzahlung von EUR 1.000,-	30.07.2026	
Garant Zertifikat 10/2031 der UniCredit S.p.A. auf den UC Global Analyst Consensus Index	A2J1XK	●●○○○○○○○	5 Jahre und 2 Monat	100 % Kapitalschutz, 100 % Teilhabe an einer positiven Basiswertentwicklung	30.07.2026	
Express Indexanleihe Protect auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)	UN94WW	●●●○○○○○	3 Jahre	festе Zinszahlung 5,55 % p. a., Barriere 65 %	31.07.2026	
USD Garant Cap Anleihe 11/2031 auf den Nasdaq-100® Index	UN9574	●●●○○○○○	5 Jahre und 4 Monate	maximaler Rückzahlungsbetrag von USD 1.500,-, Mindestrückzahlung von USD 1.000,-	16.07.2026	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der ASML Holding NV.	UN9562	●●●●●○○○	3 Jahre	festе Zinszahlung 9,40 % p. a., Barriere 50 %	23.07.2026	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der BASF SE	UN9563	●●●●●○○○	3 Jahre	festе Zinszahlung 5,75 % p. a., Barriere 60 %	23.07.2026	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Deutsche Bank AG	UN9565	●●●●●○○○	3 Jahre	festе Zinszahlung 6,40 % p. a., Barriere 50 %	23.07.2026	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Siemens Energy AG	UN9564	●●●●●○○○	3 Jahre	festе Zinszahlung 8,20 % p. a., Barriere 50 %	23.07.2026	
USD Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Nvidia Corp.	UN956A	●●●●●○○○	3 Jahre	festе Zinszahlung 9,00 % p. a. in US-Dollar, Barriere 50 %	23.07.2026	
Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Advanced Micro Devices Inc. (Quanto)	UN95TB	●●●●●●○	1 Jahr	festе Zinszahlung 19,70 % p. a., Barriere 60 %	24.07.2026	
Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Bayer AG	UN95QW	●●●●●○○○	1 Jahr	festе Zinszahlung 9,60 % p. a., Barriere 75 %	24.07.2026	
Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Meta Platforms Inc. (Quanto)	UN95TE	●●●●●●○	1 Jahr	festе Zinszahlung 10,65 % p. a., Barriere 75 %	24.07.2026	
Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Nvidia Corp. (Quanto)	UN95TC	●●●●●●○	1 Jahr	festе Zinszahlung 12,65 % p. a., Barriere 75 %	24.07.2026	
Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Palantir Technologies Inc. (Quanto)	UN95TA	●●●●●●○	1 Jahr	festе Zinszahlung 16,50 % p. a., Barriere 70 %	24.07.2026	
Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Puma SE	UN95QR	●●●●●●○	1 Jahr	festе Zinszahlung 13,65 % p. a., Barriere 75 %	24.07.2026	
Aktienanleihe Protect auf die Aktie der RENK Group AG	UN95QV	●●●●●●○	1 Jahr	festе Zinszahlung 15,65 % p. a., Barriere 75 %	24.07.2026	
Aktienanleihe auf die Aktie der Alphabet Inc. Class A (Quanto)	UN957Z	●●●●○○○○	1 Jahr	festе Zinszahlung 6,80 % p. a., Basispreis 80 %	17.07.2026	
Aktienanleihe auf die Aktie der Bayer AG	UN956M	●●●●○○○○	1 Jahr	festе Zinszahlung 7,50 % p. a., Basispreis 80 %	17.07.2026	
Aktienanleihe auf die Aktie der Eli Lilly & Co (Quanto)	UN957Y	●●●●○○○○	1 Jahr	festе Zinszahlung 7,80 % p. a., Basispreis 80 %	17.07.2026	

Produktname	WKN	Risikoindikator	Anlagehorizont	Merkmale	Zeichnungsfrist bis*	Seite
Aktienanleihe auf die Aktie der Nvidia Corp. (Quanto)	UN957X	●●●●●○	1 Jahr	feste Zinszahlung 9,60 % p. a., Basispreis 80 %	17.07.2026	
Aktienanleihe auf die Aktie der SAP SE	UN956L	●●●●○●	1 Jahr	feste Zinszahlung 8,40 % p. a., Basispreis 80 %	17.07.2026	
Aktienanleihe auf die Aktie der Siemens Energy AG	UN956K	●●●●●○	1 Jahr	feste Zinszahlung 12,70 % p. a., Basispreis 80 %	17.07.2026	
Express Zertifikat mit fixem Ertrag auf die Aktie der CTS Eventim AG & Co. KGaA	UN95CM	●●●●●○	3 Jahre	halbjährliche Ertragszahlungen in Höhe von EUR 28,00 pro Zertifikat, Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung in Höhe des Berechnungsbetrags, Barriere 60 %	17.07.2026	
Express Zertifikat mit fixem Ertrag auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG	UN95CG	●●●●●○	3 Jahre	halbjährliche Ertragszahlungen in Höhe von EUR 35,00 pro Zertifikat, Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung in Höhe des Berechnungsbetrags, Barriere 60 %	17.07.2026	
Express Zertifikat mit fixem Ertrag auf die Aktie der KION GROUP AG	UN95CJ	●●●●●○	3 Jahre	halbjährliche Ertragszahlungen in Höhe von EUR 50,00 pro Zertifikat, Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung in Höhe des Berechnungsbetrags, Barriere 60 %	17.07.2026	
Express Zertifikat mit fixem Ertrag auf die Aktie der Mercedes-Benz Group AG	UN95CK	●●●●○●	3 Jahre	halbjährliche Ertragszahlungen in Höhe von EUR 35,00 pro Zertifikat, Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung in Höhe des Berechnungsbetrags, Barriere 60 %	17.07.2026	
Express Zertifikat mit fixem Ertrag auf die Aktie der Schneider Electric SE	UN95CL	●●●●○●	3 Jahre	halbjährliche Ertragszahlungen in Höhe von EUR 30,00 pro Zertifikat, Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung in Höhe des Berechnungsbetrags, Barriere 60 %	17.07.2026	
Express Zertifikat mit fixem Ertrag auf die Aktie der Siemens Energy AG	UN95CH	●●●●●○	3 Jahre	halbjährliche Ertragszahlungen in Höhe von EUR 51,00 pro Zertifikat, Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung in Höhe des Berechnungsbetrags, Barriere 60 %	17.07.2026	
Memory Express Airbag Zertifikat auf die Aktie der Deutsche Bank AG	UN95SS	●●●●○●	5 Jahre	Chance auf jährliche Ertragszahlung von EUR 106,00 pro Zertifikat, Barriere 70 %, mit Airbagfunktion	24.07.2026	
Memory Express Airbag Zertifikat auf die Aktie der Intel Corp. (Quanto)	UN95TD	●●●●●○	5 Jahre	Chance auf jährliche Ertragszahlung von EUR 239,00 pro Zertifikat, Barriere 60 %, mit Airbagfunktion	24.07.2026	
Memory Express Airbag Zertifikat auf die Aktie der Mercedes-Benz Group AG	UN95ST	●●●●○●	5 Jahre	Chance auf jährliche Ertragszahlung von EUR 93,00 pro Zertifikat, Barriere 70 %, mit Airbagfunktion	24.07.2026	
Memory Express Airbag Zertifikat auf die Aktie der NIKE Inc. (Quanto)	UN95TF	●●●●●○	5 Jahre	Chance auf jährliche Ertragszahlung von EUR 107,00 pro Zertifikat, Barriere 70 %, mit Airbagfunktion	24.07.2026	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	UN95Z9	●●●●○●	3 Jahre	feste Zinszahlung 5,40 % p. a., Barriere 65 %	29.07.2026	
Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Siemens AG	UN95Z8	●●●●○●	3 Jahre	feste Zinszahlung 6,70 % p. a., Barriere 65 %	29.07.2026	
Memory Express Airbag Zertifikat auf die Aktie der Alphabet Inc. Class A (Quanto)	UN95GH	●●●●○●	5 Jahre	Chance auf jährliche Ertragszahlung von EUR 75,50 pro Zertifikat, Barriere 70 %, mit Airbagfunktion	17.07.2026	
Memory Express Airbag Zertifikat auf die Aktie der Fresenius SE & Co. KGaA	UN95GG	●●●●○●	5 Jahre	Chance auf jährliche Ertragszahlung von EUR 62,00 pro Zertifikat, Barriere 70 %, mit Airbagfunktion	17.07.2026	
 USD Garant Cap Zertifikat 09/2031 der UniCredit S.p.A. auf den iShares® Bitcoin Trust ETF	A2J1XL	●●●○●●	5 Jahre und 2 Monat	maximaler Rückzahlungsbetrag von USD 1.600,-, Mindestrückzahlung von USD 1.000,-	30.07.2026	
USD Garant Cap Anleihe 08/2031 auf eine Feinunze Silber (31,1035 g)	UN95ZJ	●●●○●●	5 Jahre	maximaler Rückzahlungsbetrag von USD 1.700,-, Mindestrückzahlung von USD 1.000,-	31.07.2026	
 Top Zins Garant Zertifikat 08/2032 der UniCredit S.p.A. auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)	A2J1XJ	●●○●●●	6 Jahre	Kapitalschutz 100 %, Chance auf jährliche Ertragszahlung von EUR 48,00	30.07.2026	
Express Plus Zertifikat auf den DivDAX® (Price) Index EUR	UN95XM	●●●●○●	4 Jahre und 3 Monate	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.061,- bis EUR 1.244,-, Ertrags-Barriere 65 %	02.09.2026	

Weitere Informationen und Zeichnungsprodukte:
Hotline +49 89 378-17466
oder unter:
>> onemarkets.de/zeichnungsprodukte

Risikoindikator
 SRI – Summary Risk Indicator

●○●○●○●○ sehr niedrig
 ●●●○●○●○ niedrig
 ●●●●○●●○ mittelniedrig
 ●●●●●○●○ mittel
 ●●●●●●○● mittelhoch
 ●●●●●●●○ hoch
 ●●●●●●●● sehr hoch

 Kernprodukte der UniCredit

*vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

Bitte beachten Sie, dass Zertifikate und Anleihen Schuldverschreibungen des Emittenten sind. Bei Insolvenz des Emittenten, das heißt Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. In Abhängigkeit von der jeweiligen Marktentwicklung des Basiswertes sind Verluste des eingesetzten Kapitals am Laufzeitende oder bei einem vorzeitigen Verkauf möglich. Die Begriffe Garant und Kapitalschutz beziehen sich auf die Mindestrückzahlung durch den Emittenten in Höhe des Nennbetrags zum Laufzeitende. Beachten Sie ferner die rechtlichen Hinweise auf Seite 35. Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der WKN im Suchfeld.

Funktionsweisen

Open-End-Index-Zertifikat

Open-End-Index-Zertifikate bewegen sich unter normalen Voraussetzungen linear zum Index. Das bedeutet, dass diese Wertpapiere die Entwicklung des ihnen zugrunde liegenden Index nahezu vollständig nachvollziehen. Mögliche Entgelte können den Wert des Zertifikats mindern. Open-End-Index-Zertifikate haben keine automatische Laufzeitbeschränkung. Die UniCredit Bank GmbH als Emittent hat bei Open-End-Produkten jedoch ein Kündigungsrecht.

Fällt der Kurs des Index, kann dies deutliche Verluste bei Anlegenden zur Folge haben. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.



Impressum

Herausgeber:

UniCredit Bank GmbH
Team onemarkets
onemarkets.de
Arabellastraße 12
D-81925 München

Verantwortlich:

Elisabeth Ländle
Claudia Barth
Alexander Schultz

Kontakt:

Hotline: +49 89 378-17466
E-Mail: redaktion.onemarkets@unicredit.de
» onemarkets.de/magazin

Redaktion:

Expert:innen des UniCredit Group
Investment Strategy Teams

Michael Busch
Steffen Droemert
Thomas Behnke

Umsetzung:

Busch und Partner, Journalisten
Rathausstraße 7
82467 Garmisch-Partenkirchen

Art-Direktion:

Heike Henig

Redaktionsschluss:

30. Juni 2026

Bildnachweise:

UniCredit Bank GmbH: 3, 6, 7, 9, 10, 19, 20, 26, 28, 18 u. 20 (Joppen)
Shutterstock: Cover / 12 (PeopleImages)
iStockphoto.com: 7 (nathaphat), 8 (lzf), 11 (graphixchon), 14 (Jacob Wackerhausen), 16 (Clerkenwell), 21 (Clerkenwell), 22 (24K-Production), 24 (amri-photo), 26 (CHBD), 34 (ipuwadol)

Sonstige Hinweise:

Alle Rechte vorbehalten. Eine Verwendung der Texte in Staaten mit Verkaufsbeschränkungen (USA, Großbritannien) ist nicht erlaubt. Nachdruck gerne gestattet, jedoch mit genauer Angabe des Urhebers.

Unter blog.onemarkets.de/datenschutz/ erhalten Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die UniCredit Bank GmbH und Ihre Rechte aus dem Datenschutz.

Wichtige Hinweise und Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie: Historische Betrachtungen und Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen können wir jedoch nicht übernehmen.

Sofern es in diesem Magazin nicht anders gekennzeichnet ist, ist die Quelle für alle getroffenen Aussagen die UniCredit Bank GmbH. Die enthaltenen Informationen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Die UniCredit Bank GmbH übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Die Informationen stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbung dar. Die Informationen wurden auch nicht im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und sie unterliegen auch keinem Verbot des Handels vor Verbreitung von Finanzanalysen. Das öffentliche Angebot erfolgt bei Zertifikaten und strukturierten Anleihen ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapierprospekts, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt wurde. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Empfehlung zu verstehen, diese Wertpapiere der UniCredit Bank GmbH zu erwerben. Allein maßgeblich sind der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank GmbH, Abteilung MCC, Arabellastraße 12, D-81925 München, anfordern oder unter [onemarkets.de/basisprospekte](https://www.onemarkets.de/basisprospekte) herunterladen. Es wird empfohlen, diese Dokumente vor jeder Anlageentscheidung aufmerksam zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen bei der Entscheidung für eine Anlage vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bei (strukturierten) Fonds sind Details sowie Chancen und Risiken den Produktunterlagen zu entnehmen. Verbindlich sind das Basisinformationsblatt und der Verkaufsprospekt sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie unter <https://www.invest.unicredit.lu/de/de.html> in deutscher Sprache herunterladen oder bei der UniCredit Invest Lux S.A., 1, Avenue de l'Aéroport, L-1110 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg, sowie bei der Vertriebsstelle der UniCredit Bank GmbH, Arabellastr. 12, D-81925 München, kostenlos anfordern können. Anleger:innen werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkahrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben.

Alle Ertrags- und Renditeangaben beziehen sich auf den jeweiligen Nennbetrag. Mit einer Investition

können Kosten wie z. B. Ausgabeaufschlag, Depotentgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Bei strukturierten Anleihen und Zertifikaten handelt es sich um Schuldverschreibungen, das heißt, Anleger:innen tragen mit dem Kauf dieser Produkte ein Emittentenrisiko. Bei einem Ausfall des Emittenten kann es daher unabhängig von der Entwicklung des Basiswertes bzw. der Basiswerte zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anlagemöglichkeiten, die in dieser Publikation dargestellt werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage nicht für jeden Anlegenden geeignet. Die hierin bereitgestellten Artikel dienen nur allgemeinen Informationszwecken und sind kein Ersatz für eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegenden bezogene Anlageberatung. Private Investor:innen sollten den Rat ihrer Bank oder ihres Brokers zu den betreffenden Investitionen einholen, bevor sie diese tätigen. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen. Diese Publikation, einschließlich hierin enthaltener Beiträge oder Stellungnahmen von Personen außerhalb der UniCredit Bank GmbH, ist Marketingmaterial.

Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger:innen der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein öffentliches Angebot nicht erfüllt sind.

onemarkets Funds

Dies ist eine Marketingmitteilung.

Die hierin bereitgestellten Informationen beziehen sich auf Investmentfonds, Exchange-Traded Funds (ETFs) und alternative Investmentfonds (AIFs), die von UniCredit Invest Lux S.A. (onemarkets Fund und onemarkets Lux), von Nova Investment Management Ltd. (onemarkets Italy) sowie von Carne Global Fund Managers (onemarkets Alternatives – SICAV) verwaltet werden. Bitte lesen Sie vor einer Anlageentscheidung den jeweiligen Verkaufsprospekt sowie das Basisinformationsblatt (KID) sorgfältig durch. Diese Dokumente sind verfügbar unter <https://www.invest.unicredit.lu> (für onemarkets Fund und onemarkets Lux), <https://www.novainvestment.ie> (für onemarkets Italy) sowie <https://www.ucinvestalternatives.eu> und <https://www.carnegroup.com> (für onemarkets Alternatives – SICAV)

und können kostenlos zusammen mit den jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten in Papierform am eingetragenen Sitz der oben genannten Verwaltungsgesellschaften sowie in den Geschäftsräumen der UniCredit Bank GmbH angefordert werden. Sofern in den maßgeblichen Angebotsunterlagen nicht ausdrücklich anders angegeben, bieten die Fonds keine Renditegarantie und keine Garantie auf Rückzahlung des investierten Kapitals. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keinen verlässlichen Richtwert für die zukünftige Entwicklung dar. Potenzielle Anleger:innen sollten prüfen, ob die mit einer Anlage verbundenen Risiken ihrer individuellen Situation angemessen sind, und sicherstellen, dass sie die Struktur der Produkte sowie die mit der Anlage verbundenen Risiken vollständig verstehen. Im Zweifelsfall wird empfohlen, eine:n Finanzberater:in zu konsultieren. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte sowie Informationen über kollektive Rechtsbehelfsverfahren sind abrufbar unter <https://www.invest.unicredit.lu/de/de/fondsplattform.html#fondsplattform-ueber-uns> (für onemarkets Fund und onemarkets Lux), www.novainvestment.ie (für onemarkets Italy) sowie <https://www.ucinvestalternatives.eu> und <https://www.carnegroup.com> (für onemarkets Alternatives – SICAV). Die Verwaltungsgesellschaften können beschließen, die für den Vertrieb der OGAW-Teilfonds getroffenen Vereinbarungen in einem EU-Mitgliedsstaat zu beenden, in dem zuvor eine Vertriebsanzeige erfolgt ist. Dieses Dokument richtet sich nicht an „US-Personen“, wie im U.S. Securities Act von 1933 sowie in den Verkaufsprospekten definiert.

Die UniCredit Bank GmbH erhält von der UniCredit Invest Lux S.A. nichtmonetäre Zuwendungen in Form von Marketingmaterialien.

STEUERLICHER HINWEIS

Die Darstellungen in diesem Magazin dienen der Information, können aber eine Beratung durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe nicht ersetzen. Die Aussagen sind nicht als Garantie für den Eintritt der dargestellten steuerlichen Folgen zu verstehen. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Rechtsprechung oder die Finanzverwaltung die Darstellungen und ihre Rechtsfolgen teilt. Diese können eine andere Auffassung vertreten.

Die Rechtslage kann sich jederzeit durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, ändern. Die Darstellungen dürfen daher nicht zur Grundlage von künftigen Entscheidungen gemacht werden. Eine Haftung für die Durchsetzbarkeit der vertretenen Auffassungen ist ausgeschlossen.



**Expertenwissen
direkt aufs Ohr**

**Podcast HVB Markt-Briefing –
mit exklusiven Analysen für Ihre
Finanzstrategien.**

Überall, wo es Podcasts gibt.
Und auf hvb.de/markt-briefing

 **HypoVereinsbank**

Member of  **UniCredit**